



Stadtanzeiger



**Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt
Oelsnitz/Vogtl. und der Gemeinden Bösenbrunn,
Eichigt und Triebel/Vogtl.**

Nr. 1
25. Januar 2019



Sperkentipp im Februar

Änderungen
vorbehalten

- 01.02. 16:00 Puppentheater mit der Familie Hein aus Crimmitschau, Kultursaal Triebel
- 01.02. 19:00 Treff des Skatclub Oelsnitz/Vogtl. e.V., GV Stephanstraße
- 02.02. 14:00 Preisskat des Skatclub Oelsnitz/Vogtl. e.V. um den Sternquell-Pokal, GV Stephanstraße
- 02.02. 17:00 Musik der goldenen 20er und 30er Jahre mit den „Dresden Harmonists“, Schloß Voigtsberg
- 05.02. 16:00 Vorlesespaß für Familien mit Kindern ab drei Jahren in der Stadtbibliothek Oelsnitz/Vogtl., Zoephelsches Haus
- 07.02. 19:00 Autorenlesung mit Petra Höpfner über die Zeit ihres Sohnes mit Crystal Meth - „Zwölf Monate bis zur Endlichkeit“, Zoephelsches Haus
- 09.02. 20:00 Singer, Songwriter und zwei Grammophone: Martin Gallop in concert, Katharinenkirche
- 10.02. 14:00 Treff des Skatclub Oelsnitz/Vogtl. e.V., GV Stephanstraße
- 13.02. 13:00 Klöppelnachmittag mit der Klöppelgruppe Oelsnitz/Vogtl. e.V., Zoephelsches Haus
- 13.02. 14:00 Selbsthilfegruppe Parkinson: „Der Ton macht die Musik miteinander reden ohne zu verletzen“ mit Eheberater Dieter Leicht, Cafeteria der Wohnanlage „An der Katharinenkirche“
- 15.02. 19:00 Treff des Skatclub Oelsnitz/Vogtl. e.V., GV Stephanstraße
- 16.02. 16:00 Eis-Disko mit dem Vogtlandradio, DJ Kay und Eisläufern des TSV „Vorwärts“ Mylau 1891 e.V., Eisbahn im Stadtbad Elstergarten
- 19.02. 15:00 Tour durch 150 Jahre Schlager: „Schlagerentdeckungen mit Oma und Opa“, Schloß Voigtsberg
- 21.02. 14:00 Freundschaftsarmbänder geknüpft und gewebt – „Gewebtes Freundschaftsglück“, Schloß Voigtsberg
- 23.02. 15:00 Kinderfasching mit dem Triebeler Carnevals Club, Kultursaal Triebel
- 23.02. 16:00 Oldie-Eis-Disko mit dem Vogtlandradio und DJ Kay, Eisbahn im Stadtbad Elstergarten
- 23.02. 18:00 Auf Tour durch's dunkle Schloss: „Expeditionen mit der Funzel“, Schloß Voigtsberg
- 25.02. 09:30 Kreativtreff: Bemalen von Gipsmasken und Basteln von Clowns, Zoephelsches Haus
- 26.02. 14:00 Gestalten von Liederbüchern, Schloß Voigtsberg
- 27.02. 13:00 Klöppelnachmittag mit der Klöppelgruppe Oelsnitz/Vogtl. e.V., Zoephelsches Haus
- 28.02. 10:00 Länderbegegnung „Polen“ mit polnischer Küche und Kreativangeboten, Mehrgenerationenhaus „Goldene Sonne“
- 28.02. 19:30 Briefmarkentauschabend, Gaststätte „Zur Pforte“

Vorschau März

- 01.03. 16:00 Singtalente gesucht: Schlager-Karaoke-Party auf der Ausstellungsbühne, Schloß Voigtsberg
- 10.03. 16:00 Abschlusskonzert des 11. Sperkenwettbewerbs, Sprach- und Kommunikationszentrum
- 13.03. 19:00 Vortrag der Heimatforscher Frank Gündel, Günter Weller und Jürgen Grünert: „Die Geschichte der Oelsnitzer Lokale“, Zoephelsches Haus
- 16.03. 20:00 Queen auf dem Akkordeon: „The Royal Squeeze Box“, Katharinenkirche

Für Kopf und Herz

Vor kurzem war er noch als Bandmusiker von Udo Lindenberg mit Stars wie Alice Cooper, Andreas Bourani oder Jan Delay auf der Bühne: Martin Gallop. Dabei ist der Kanadier ein Tausendsassa wie er im Buche steht. Songwriter, Produzent und Performer. Seit 1983 ist der in Toronto geborene Musiker in Deutschland beheimatet und wurde dem größeren Publikum vor allem durch seine Auftritte mit Annett Louisan bekannt, mit der er auch privat liiert war. Neben seinen Arbeiten mit und für andere Künstler ist Martin Gallop vor allem ein - ein wunderbarer Solo-Künstler. Davon können sich die Gäste der Oelsnitzer Katharinenkirche am 9. Februar live überzeugen. Dabei fasziniert er die Besucher mit zwei alten Grammophonen, einem Gartenschlauch und einigen anderen kuriosen Gegenständen höchst unterhaltsam. Gallops Konzerte sind also für Herz und Kopf zu gleichen Teilen gedacht, nicht umsonst sind seine Lieder auch fester Bestandteil im Programm von MDR Kultur. Das Konzert startet ab 20:00 Uhr, der Einlass beginnt eine Stunde vorher. Weitere Informationen zur Veranstaltung sowie Konzertkarten sind in der Kultur- und Tourismusinformation sowie unter www.eventim.de und in den Ticketshops der Freien Presse erhältlich.

FÜR KOPF & HERZ MARTIN GALLOP



KATHARINENKIRCHE · OELSNITZ 09. FEB. · 20:00 UHR

VVKab €10,00 ERM.: €5,00 AK: €15,00 · Sitzplatz
Kartenvorverkauf an allen bekannten Vorverkaufsstellen, in allen Freie-Press-Shops in Ihrer Nähe und in der Kultur- und Tourismusinformation Grabenstraße 31, OELSNITZ/VOGTL., Tel: 037421-20785, touristinfo@oelsnitz.de, Gefördert durch den Kulturraum Vogtland-Zwickau.



Jeden Dienstag und Freitag **Wochenmarkt** mit Händlern und Erzeugern aus der Region in der Zeit von **08:00 - 14:00 Uhr**.
Marktplatz, Oelsnitz/Vogtl.



Herzlichen Glückwunsch im Februar

Altersjubilare der Stadt Oelsnitz/Vogtl.:



zum 85. Geburtstag Egerland, Heinz Todt, Ursula Zedler, Anna Kolmar, Manfred Gsuk, Herbert	zum 75. Geburtstag Sünderhauf, Rona Winkler, Karl-Heinz Schulze, Gudrun Schwab, Reiner Böger, Karin
zum 80. Geburtstag Benkert, Manfred Böhm, Dieter Ueberschaer, Klaus	zum 70. Geburtstag Köppel, Maria Wunderlich, Eberhard
zum 95. Geburtstag Tröger, Edith	
zum 90. Geburtstag Kießling, Karl Bodenschatz, Gisela Klötzer, Herbert Fietz, Herta	zum 70. Geburtstag Zinke, Renate Mehnert, Manfred Bräutigam, Wolfgang Sturm, Erika
	zum 70. Geburtstag Andrae, Edgar Wild, Klaus Meier, Wolfgang Kanep, Anatol Flemming, Edelgard

Altersjubilare der Gemeinde Bösenbrunn:

zum 75. Geburtstag Albert, Bärbel	zum 85. Geburtstag Schinke, Paul
---	--

Altersjubilare der Gemeinde Eichigt:

zum 70. Geburtstag Renz, Dietmar	zum 70. Geburtstag Putzbach, Rosemarie	zum 70. Geburtstag Köppel, Ronald
--	--	---

Altersjubilare der Gemeinde Triebel/Vogtl.:

zum 80. Geburtstag Rink, Christa	zum 75. Geburtstag Keil, Hartwig	zum 70. Geburtstag Ernstberger, Ina Keil, Ria Stein, Wolfgang
--	--	---

BIOGRAPHISCHES KALENDERBLATT (152)

Januar 2019: Luise Horn (1901 – 1994)

2019 jährt sich der Todestag der Oelsnitzer Pfarrersfrau **Luise Horn** zum 25. Mal. Ihr Leben und Handeln steht nicht nur für ein wichtiges Kapitel Stadtgeschichte – sie gehört vor allem zu den (Wahl-)Vogtländern, die durch persönlichen Einsatz das Überleben von Juden im nationalsozialistischen Deutschland ermöglicht haben. Daran soll nicht zuletzt angesichts des Internationalen Tages des Gedenkens an die Opfer des Holocaust am 27. Januar erinnert werden. Elisabeth Luise Anna, verheiratete Horn, wurde am 15. Januar 1901 im sächsischen Meerane als Tochter des Pfarrers Woldemar Kluge geboren. Die Schule schloss sie mit dem Abitur 1921 in Chemnitz ab und begann danach eine Ausbildung zur Lehrerin am Dresdener Lehrerseminar. Sie arbeitete als Hauslehrerin und heiratete 1924 in Satzung (Kreis Marienberg, Erzgebirge) den hier tätigen Pfarrer Albrecht Horn. Aus der Ehe gingen 1925 die Tochter Gertrud (Grießbach) und 1927 der Sohn Joachim hervor. Im Jahr 1929 ging die Familie nach Oelsnitz im Vogtland, wo Albrecht Horn die Stelle des zweiten Pfarrers in der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde antrat. Zu den Nationalsozialisten und den in ihrem Fahrwasser segelnden „Deutschen Christen“ hielt das Ehepaar Horn Distanz. Albrecht Horn, der in Oelsnitz zuständig für einen Stadtbezirk, die Betreuung des Marienstifts, des Altersheims sowie der Filialen Schönbrunn und Untermarxgrün war, war aktives Mitglied der Bekennenden Kirche und Führer des Pfarrernotbundes im Oelsnitzer Kirchenkreis. Der Bruder von Luise Horn, Gerd Kluge, war Rechtsanwalt in Leipzig und Heidelberg und seit 1926 mit der Jüdin Nora Brantmay verheiratet. Im Jahr 1939 ließ sich das Paar scheiden. Gegen den Willen ihres Bruders und dessen zweiter Frau hielt Luise Horn weiter Kontakt zu ihrer Schwägerin Nora und deren jüngster Tochter Rosemarie. Im Februar 1945 wurden 169 Leipziger Juden nach Theresienstadt verschleppt. Einen Tag vor der Deportation nahm Luise Horn auf Bitten ihrer Schwägerin ihr Patenkind Rosemarie zu sich und rettete das Mädchen damit vor dem Konzentrationslager. Ein Umstand, der sich in Oelsnitz nicht lange verheimlichen ließ – Luise Horn, tagsüber in der Rüstungsproduktion arbeitend und zudem für ihren zur Wehrmacht eingezogenen Mann den Konfirmandenunterricht haltend, sah sich Anfeindungen, nicht zuletzt ihres Bruders, ausgesetzt. Nora Kluge geborene Brantmay überlebte das Lager Theresienstadt und kehrte im Juni 1945 zurück. Da sie nichts mehr besaß, nahm Luise Horn sie und die beiden älteren Kinder der Schwägerin in Oelsnitz auf, bevor Nora Kluge eine Wohnung an der Finkenburgstraße 42 zugewiesen bekam. Nach Ende des Zweiten Weltkrieges arbeitete Luise Horn im Hilfswerk der Inneren Mission. Sie war Mitbegründerin der Ortsgruppe der CDU in Oelsnitz und Schöffin beim Oelsnitzer Amtsgericht. Ihr Handeln für ihre Schwägerin und deren Kinder geriet nicht zuletzt wegen der Übersiedlung von Luise Horn nach München im Jahr 1948 in Vergessenheit. In Bayern arbeitete Luise Horn zunächst als Köchin in einem Jugendheim in Dießen am Ammersee. Albrecht Horn kehrte erst 1955 aus sowjetischer Kriegsgefangenschaft nach Deutschland zurück und wirkte in München als Seelsorger. In der Krankenhauseelsorge unterstützte Luise Horn ihren Mann und arbeitete nach dessen Tod 1975 weiter in der Telefonseelsorge. 1990 siedelte sie aus Altersgründen in das Haus ihres Sohnes nach Dingen (Dithmarschen) über, wo sie 1994 starb. Unvergessen blieb sie für ihre Schwägerin Nora. In einer am 30. Oktober 1948 beglaubigten Erklärung führte sie aus: „Mein Schwägerin... hat sich während des Naziregimes immer sehr herzlich zu mir verhalten, obwohl ich Jüdin bin und von Anfang an angefeindet wurde... Was Frau Luise Horn für mich all diese Jahre gewesen ist, trotz Anfeindungen der zweiten Frau meines Mannes und dadurch des Zerwürfnisses mit ihrem Bruder, trotz äußerer Gefahren, kann ich ihr, so lange ich lebe, nie vergessen.“ Nora Kluge, geboren 1901 in Charlottenburg als Tochter von Aron und Marijam Brantmay, starb 1983. Sie hinterließ die Kinder Angela, Liane und Rosemarie. Ronny Hager

Quellen:

Schmidt, Waltraud (2010): Stille Helden. Weggucken oder helfen? in: Historikus Vogtland 3 (Mai – Juni 2010), S. 4 – 7.

Schreibenvon Joachim Horn (Dingen/Dithmarschen) an den Autor vom 15. März 2005.



BESCHLÜSSE DES AUSSCHUSSES

Der **Bau- und Planungsausschuss** fasste in der öffentlichen Sitzung am Mittwoch, 16. Januar 2019 folgenden Beschluss:

Beschluss Nr.: 2018/196

Der Bau- und Planungsausschuss beschließt, das Los 1 Baumeisterarbeiten der Maßnahme „Umbau und Sanierung ehemaliges Feuerwehrgerätehaus Oberhermsgrün“ an die Firma Oelsnitzer Bau & Service GmbH, Adolf-Damaschke-Straße 20 in 08606 Oelsnitz/Vogtl. mit einer Bruttoauftragssumme von 58.954,75 EUR zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen / 1 Stimmenthaltungen

Aufruf zur Mitarbeit

*als Wahlhelfer/-in in den Wahlvorständen
der Stadt Oelsnitz/Vogtl. sowie den Gemeinden Bösenbrunn,
Eichigt und Triebel/Vogtl. zu den Wahlen im Jahr 2019*

Die Stadtverwaltung sucht interessierte Bürgerinnen und Bürger, die sich aktiv an der Durchführung der Wahlen beteiligen möchten und bereit sind, in einem der Wahlbezirke mitzuarbeiten.

Ihre Aufgabe ist es, gemeinsam mit unseren Bediensteten, die Durchführung der Wahlhandlung entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen abzusichern und nach der Schließung des Wahllokals die Ergebnisse zu ermitteln.

Die Aufgabe des Wahlhelfers ist eine sehr verantwortungsvolle, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit. Wahlhelfer/-in kann jeder werden, der für die entsprechende Wahl wahlberechtigt ist.

Interessierte Bürger/-innen melden sich bitte in der Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl., Markt 1, SG Bildung, Personal, Telefon (03 74 21) 73-144 oder über die E-Mail-Adresse martens@oelsnitz.de.

Öffentliche Bekanntmachung

*der zugelassenen Wahlvorschläge für die Oberbürgermeisterwahl
am Sonntag, dem 17. März 2019
in der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.*

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 15. Januar 2019 die eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des Oberbürgermeisters der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. geprüft und über deren Zulassung und Zurückweisung entschieden. Er hat die nachfolgend aufgeführten Wahlvorschläge in dieser Sitzung zugelassen und deren Reihenfolge wie folgt festgestellt:

Bezeichnung des Wahlvorschlags (Name der Partei oder Wählervereinigung, Kurzbezeichnung/Kennwort, bei Einzelbewerber Familienname)	Bewerberin/Bewerber (Familienname, Vorname)	Beruf oder Stand	Geburts- jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Horn, Mario	Oberbürgermeister	1972	Mühlstr. 17 08606 Oelsnitz/Vogtl.
DIE LINKE DIE LINKE	Reißner, Robert	Diplom Betriebswirt	1983	Kemmler Str. 48 08527 Plauen
Liberales unabhängige Bürger (LuB)	Buze, René	Dipl.-Ing (FH) KFZ-Technik	1971	Schafhäuser 13 08606 Oelsnitz/Vogtl.
Bukschat	Bukschat, Andreas	Angestellter	1963	Bürgermeister-Todt-Str. 21 08626 Adorf/Vogtl.

Oelsnitz/Vogtl., 18.01.2019



Mario Horn
Oberbürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.

**über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis
und die Erteilung von Wahlscheinen für die Oberbürger-
meisterwahl in der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.
am 17. März 2019 und eines etwaigen
zweiten Wahlgangs am 7. April 2019**

1. Das Wählerverzeichnis für die Wahlbezirke **der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.**, wird in der Zeit vom **25. Februar** bis **1. März 2019** während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

in der **Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl., Zimmer 1.08, Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl. (barrierefrei)** für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereit gehalten. Jeder Wahlberechtigte hat das Recht, Einsicht in das Wählerverzeichnis zu nehmen, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person eingetragenen Daten zu überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Abs. 1 Bundesmeldegesetz eingetragen ist. Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme ist die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis für sie durch Wahlberechtigte zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht und der Wahlberechtigte Tatsachen glaubhaft gemacht hat, aus denen sich die Unrichtigkeit des Wählerverzeichnisses hinsichtlich dieser Personen ergeben kann. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet werden und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Für einen gegebenenfalls erforderlichen werdenden zweiten Wahlgang wird dasselbe Wählerverzeichnis benutzt; eine nochmalige Auslegung findet nicht statt.

Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Einsichtnahme, spätestens **am 1. März 2019 bis 12:00 Uhr**, bei der **Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl., Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl.** einen Antrag auf Berichtigung stellen. Der Antrag ist schriftlich oder zur Niederschrift zu stellen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizubringen.

2. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **24. Februar 2019** eine Wahlbenachrichtigung. Sie gilt auch für einen gegebenenfalls erforderlichen werdenden zweiten Wahlgang; neue Wahlbenachrichtigungen werden grundsätzlich nicht versandt. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und bereits Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.
3. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl zum Oberbürger-

meister durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Wahlgebietes (Große Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.) oder durch Briefwahl teilnehmen.

4. Einen **Wahlschein** erhält **auf Antrag**
 - 4.1. ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter. Das Gleiche gilt für den Wahlberechtigten, der aus einem von ihm nicht zu vertretenden Grund nicht in das Wählerverzeichnis aufgenommen worden ist.
 - 4.2. ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter, wenn
 - a) er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen,
 - b) sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme entstanden ist oder
 - c) sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

Die Wahlberechtigten, die für die erste Wahl einen Wahlschein erhalten haben, erhalten von Amts wegen für den zweiten Wahlgang wiederum einen Wahlschein.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **15. März 2019, 16:00 Uhr** und **für den zweiten Wahlgang bis zum 5. April 2019, 16:00 Uhr** bei der Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl., Zimmer 0.02, Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl. (barrierefrei) mündlich, schriftlich, durch Telefax oder Telegramm, per E-Mail unter www.oelsnitz.de in einer bereitgestellten Eingabemaske, unter Angabe des Geburtsdatums oder der Wählerverzeichnisnummer oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung beantragt werden. Eine telefonische Beantragung ist unzulässig. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Im Falle einer nachgewiesenen plötzlichen Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich ist, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag bzw. Tag des zweiten Wahlgangs, 15:00 Uhr**, unter der vorgenannten Anschrift, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis **zum Tag vor der Wahl bzw. des zweiten Wahlgangs, 12:00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden. **Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt.**

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den vorstehend unter Nr. 4.2 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag bzw. Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs, 15:00 Uhr, stellen.

5. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte:
 - einen amtlichen hellgrünen Stimmzettel für die Oberbürgermeisterwahl, bei einem zweiten Wahlgang einen hellblauen Stimmzettel,
 - einen amtlichen gelben Stimmzettelumschlag
 - einen amtlichen orangenen Wahlbriefumschlag
 - die Hinweise für Briefwähler.

Holt der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, ist Gelegenheit gegeben, dass er die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben kann. Es ist sichergestellt, dass der Stimmzettel unbeobachtet gekennzeichnet und in den Stimmzettelumschlag gelegt werden kann.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Stadt vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der verschlossene amtliche Wahlbrief



mit Stimmzettelumschlag, Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an den Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses gesandt werden, dass die Unterlagen dort spätestens am Wahltag bzw. Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs **bis 18:00 Uhr** eingehen.

Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post ohne besondere Versendungsform unentgeltlich für den Wähler befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Hinweis für Briefwähler, der mit den Briefwahlunterlagen übersandt wird, zu entnehmen.

Oelsnitz/Vogtl., 18.01.2019



Mario Horn
Oberbürgermeister



Informationen zum Datenschutz

Diese Bekanntmachung ist zugleich die datenschutzrechtliche Information der Betroffenen im Sinne von Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses und für die Erteilung eines Wahlscheins verarbeiteten personenbezogenen Daten:

1.
 - a) Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs auf der Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe c und e der DSGVO i.V.m. § 4 des Kommunalwahlgesetzes (KomWG) und § 9 der Kommunalwahlordnung (KomWO)
 - b) Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gestellt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der DSGVO i.V.m. § 5 Abs. 1 des KomWG und den §§ 12 und 13 der KomWO.
 - c) Haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheins und/oder für die Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so erfolgt die Verarbeitung der von Ihnen und dem Bevollmächtigten in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Prüfung der Bevollmächtigung und der Berechtigung des Bevollmächtigten für die Beantragung eines Wahlscheins bzw. den Empfang des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen auf der Grundlage von Artikel 6 Abs.1 Buchstabe c und e der DSGVO i.V.m. mit § 5 Abs. 1 des KomWG und den § 13 Abs. 2, § 14 Abs. 4 und 6 der KomWO.
 - d) Die Gemeinde führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 14 Abs. 8 der KomWO, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine, § 14 Abs. 11 der KomWO, sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine, § 14 Absatz 4 Satz 5 der KomWO.

2. Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis

und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins sowie die Erteilung bzw. Aushändigung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an einen Bevollmächtigten ist ohne die Angaben nicht möglich.

3. Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die Gemeinde. Die Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind: Sven Götze, externer Datenschutzbeauftragter, IT-Consult Halle GmbH, Bornknechtstraße 5, 06108 Halle (Saale), Tel.: (03 45) 5 81 70 38, E-Mail: datenschutz@stadtwerke-halle.de.
4. Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins ist Empfänger der personenbezogenen Daten für die Kommunalwahlen das Landratsamt Vogtlandkreis, Postplatz 5, 08523 Plauen. als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde. Im Verfahren der Wahlprüfung/Wahlanfechtung können auch die zuständigen Rechtsaufsichtsbehörden, die Verwaltungsgerichte sowie der Sächsische Verfassungsgerichtshof, im Fall von Wahlstraftaten auch die Strafverfolgungsbehörden und andere Gerichte Empfänger der personenbezogenen Daten sein.
5. Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisse der ungültigen Wahlscheine sowie Verzeichnisse über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine sind nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, soweit nicht , § 62 Abs. 2 der KomWO
 - die Entscheidung über die Gültigkeit der Kommunalwahl noch angefochten ist oder
 - sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstraftat von Bedeutung sein können.
6. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:
 - Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Artikel 15 DSGVO)
 - Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (Artikel 16 DSGVO)
 - Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Artikel 17 DSGVO)
 - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 18 DSGVO)Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, § 4 Abs. 2 des KomWG i.V.m. § 8 Abs. 2 und 3 der KomWO, durch die Vorschriften über den Einspruch und die Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, § 4 Abs. 3 und 4 der KomWO i.V.m. § 9 Abs. 1 der KomWO und die Lösungsfristen (siehe Punkt 5).
7. Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Ihre Beschwerde an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (Postanschrift: Sächsischer Datenschutzbeauftragter, Postfach 12 00 16, 01001 Dresden; E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de) richten.

Oelsnitz/Vogtl. 18.01.2019



Mario Horn
Oberbürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.

zugleich als erfüllende Gemeinde der
Verwaltungsgemeinschaft Oelsnitz/Vogtl., Bösenbrunn,
Eichigt, Triebel/Vogtl.

Öffentliche Grundsteuerfestsetzung für die Große Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. und die Gemeinden Bösenbrunn, Eichigt und Triebel/Vogtl.

Durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) in der Fassung vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), geändert durch das Einführungsgesetz zur Abgabenordnung vom 14. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3341), durch den Einigungsvertrag vom 31. August 1990 (BGBl. II S. 889, 986), Standorticherungsgesetz 13. September 1993 (BGBl. I S. 1569), Eisenbahnneuordnungsgesetz vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378), Postneuordnungsgesetz vom 14. September 1994 (BGBl. I S. 2325), Gesetz zur Fortsetzung der Unternehmenssteuerreform vom 29. Oktober 1997 (BGBl. I S. 2590), Gesetz zur Änderung des Einführungsgesetzes zur Insolvenzordnung und anderer Gesetze vom 19. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3836), Steuerbereinigungsgesetz 1999 vom 22. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2601), Steuer-Euroglättungsgesetz vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1790) Gesetz zur Umbenennung des Bundesgrenzschutzes in Bundespolizei vom 21. Juni 2005 (BGBl. I S. 1818) Gesetz zur Beschleunigung der Umsetzung von Öffentlich Privaten Partnerschaften und zur Verbesserung gesetzlicher Rahmenbedingungen für Öffentlich Private Partnerschaften vom 01. September 2005 (BGBl. I S. 2676) und Jahressteuergesetz 2009 vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2019 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer für das Jahr **2019** wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerabgabebescheiden festgesetzten Vierteljahresbeiträgen jeweils zum **15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November** (§ 28 Abs. 1 GrStG) fällig.

Kleinbeträge werden wie folgt fällig:

1. am 15. August mit Ihrem Jahresbeitrag, wenn dieser fünfzehn Euro nicht übersteigt;
2. am 15. Februar und am 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbeitrages, wenn dieser dreißig Euro nicht übersteigt (§ 28 Abs. 2 GrStG);

Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 GrStG Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer für das Jahr 2019 in einem Betrag am 1. Juli 2019 fällig.

Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Grundsteuermessbeträge), werden gemäß § 27 Abs. 2 GrStG Änderungsbescheide erteilt.

Diese öffentliche Bekanntmachung gilt auch für Grundsteuern, die im Grundsteueranmeldeverfahren erhoben werden. (Hinweis: Steueranmeldungen haben die gleiche Rechtswirkung wie Steuerfestsetzungen unter dem Vorbehalt der Nachprüfung).

Auf die Abgabe von erneuten Steueranmeldungen für die Grundsteuer wird nur verzichtet, soweit in den Besteuerungsgrundlagen seit der letzten Abgabe keine Änderung eingetreten ist.

Auf die Verpflichtung, jede Änderung bezüglich der Wohnfläche oder der Ausstattung, die sich auch auf die Steuer auswirkt, der Stadt bzw. Gemeinde mitzuteilen, wird an dieser Stelle ausdrücklich verwiesen.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung, kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen

Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl., Steueramt, Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl. schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Oelsnitz/Vogtl., 04.01.2019



Mario Horn
Oberbürgermeister



Stellenausschreibung

In den Kindertagesstätten der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. sind zum 1. Februar 2019, zum 1. Juni 2019 und zum 1. August 2019 Stellen als

Erzieher/in

zu besetzen.

Ihr Profil:

Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/in. Wünschenswert wäre zudem eine heilpädagogische Ausbildung bzw. Zusatzqualifikation.

Sie besitzen eine ausgeprägte Sozialkompetenz, insbesondere Kommunikations- und Teamfähigkeit sind bei Ihnen vorhanden. Wir fordern ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit.

Wir bieten Ihnen:

Eine befristete Beschäftigung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) unter Eingruppierung in der Entgeltgruppe S8a.

Der Einsatz erfolgt in Teilzeitbeschäftigung mit flexibler Arbeitszeit.

Sie sind interessiert?

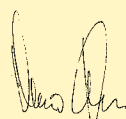
Dann übersenden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte **bis 4. Februar 2019** vorzugsweise per Mail an personal@oelsnitz.de oder schriftlich an die Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl., SG Bildung, Personal, Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl.

Bitte senden Sie uns nur Kopien Ihrer Dokumente, da keine Rückgabe der Bewerbungsunterlagen erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Unterlagen vernichtet.

Weitere Auskünfte erteilt der Sachgebietsleiter Bildung und Personal Herr Nieckels unter (03 74 21) 73-147.

Informationen zur Datenverarbeitung nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für Bewerberinnen und Bewerber

Wir nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter www.oelsnitz.de unter dem Punkt Datenschutz.



Mario Horn
Oberbürgermeister



Oelsnitz/Vogtl., den 10.01.2019



Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters

Die nächste Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters Mario Horn findet am

19.02.2019

in der Zeit von 16:00 – 19:00 Uhr

in seinem Büro im Rathaus, Markt 1 in Oelsnitz/Vogtl. statt.

Zur Terminabsprache ist eine Voranmeldung unter (03 74 21) 73-1 05 bitte unbedingt erforderlich.

Stellenausschreibung

Die **Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl.** bietet zum 1. September 2019 einen

Ausbildungsplatz zum/zur Verwaltungsfachangestellten

der Fachrichtung Kommunalverwaltung an.

Ihr Profil:

Die Ausbildung erfordert mindestens einen guten Realschulabschluss.

Wir erwarten Interesse an Gesetzen und deren Anwendung, ein korrektes und freundliches Auftreten, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, sowie ein hohes Maß an Fleiß und Engagement.

Wir bieten Ihnen:

Eine abwechslungsreiche 3-jährige duale Ausbildung. Das Ausbildungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD).

Sie sind interessiert?

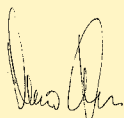
Dann übersenden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte **bis 1. März 2019** vorzugsweise per Mail an personal@oelsnitz.de oder schriftlich an die Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl., SG Bildung, Personal, Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl.

Bitte senden Sie uns nur Kopien Ihrer Dokumente, da keine Rückgabe der Bewerbungsunterlagen erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Unterlagen vernichtet.

Weitere Auskünfte erteilt der Sachgebietsleiter Bildung und Personal Herr Nieckels unter (03 74 21) 73-147.

Informationen zur Datenverarbeitung nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für Bewerberinnen und Bewerber

Wir nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter www.oelsnitz.de unter dem Punkt Datenschutz.



Mario Horn
Oberbürgermeister

Oelsnitz/Vogtl, den 10.01.2019



Zahlen, Daten und Fakten des vergangenen Jahres 2018

Auch in diesem Jahr hat das Team des Stadtanzeigers wichtige Daten, Fakten und Wissenswertes aus dem vergangenen Jahr zusammengetragen. Viel Spaß bei der Lektüre!

	Oelsnitz/ Vogtl.	Bösen- brunn	Eichigt	Triebel/ Vogtl.
Einwohnerzahlen 31.12.2017 (lt. Statistischen Landesamt)	10.380	1.174	1.201	1.235
Einwohnerzahlen 30.06.2018 (lt. Statistischen Landesamt)	10.308	1.158	1.196	1.227
Zuzüge 2018	363	44	46	40
Wegzüge 2018	365	55	56	44
verstorben 2018	166	18	14	9
geboren 2018	72	8	10	9

Gewerbeentwicklung

	Anmel- dungen	Abmel- dungen	Ummel- dungen	Anzahl der Gewerbebetriebe
Oelsnitz	65	60	83	1230
Bösenbrunn	12	5	3	92
Eichigt	7	10	6	122
Triebel	4	1	6	69

Eheschließungen

Im Standesamtsbezirk Oelsnitz/Vogtl. läuteten 76 mal die Hochzeitsglocken, davon wurden 40 Ehen auf Schloß Voigtsberg im Fürstensaal geschlossen, 34 Ehen im Trausaal des Rathauses und für zwei Eheschließungen im Ausland erfolgte eine Nachbeurkundung. Vier Geburten und 118 Sterbefälle wurden beurkundet.

Überwachung des ruhenden und fließenden Straßenverkehrs

4.670 Ordnungswidrigkeiten mit der Verhängung von Verwarn- und Bußgeldern, 10 Fahrverbote wurden verhängt. Gesamteinnahmen 87.255 Euro.

Vollzug der Polizeiverordnung, Personalausweisgesetz, Bundesmeldegesezt, Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger u.a.

50 Ordnungswidrigkeitsverfahren mit der Verhängung von Verwarn- und Bußgeldern; Gesamteinnahmen 3.095 Euro

Parkscheinautomaten: Gesamteinnahmen 57.817 Euro

Feuerwerke: 25 Bescheide für Ausnahmegenehmigungen für das Abbrennen eines Feuerwerkes wurden erteilt.

Feuerwehreinätze

Insgesamt rückten die Feuerwehren 250-mal aus, davon waren 55 Einsätze kostenpflichtig. Die Einsätze gliedern sich in 23 Brandeinsätze, 172 technische Hilfeleistungen, 23 überörtliche Einsätze und 32 Fehlalarmierungen.

Kindertagesstätten und Schulen

KITA	Kinderzahlen (Durchschnitt)
„Am Stadion“	221
„Kinderlachen“	86
„Sperkennest“	85
„Am Schloss“	71
„Räuberhöhle“	87
„Hütchen“	208

Schulen	Schülerzahlen (Durchschnitt)
GS „Am Karl-Marx-Platz“	155
GS „Am Stadion“	140
Ev. Grundschule Oelsnitz	100
Oberschule Oelsnitz	462

Baumaßnahmen Tiefbau

- Abschluss des Umbaus und der Sanierung des Hohen Steges in der Elsteraue,
- Fahrbahnerneuerung Obere Kirchstraße,
- Sanierung des Fahrbahnbelages der Plauenschen Straße von Agip – Tankstelle bis Abzweig Falkensteiner Straße,
- Sanierung des Fahrbahnbelages der Grabenstraße von EDEKA bis August-Bebel-Straße,
- Sanierung der Bordsteine und Gehweg Friedrich-Engels-Straße,
- Erneuerung der Fahrbahnbegrenzung und des Fahrbahnbelages vor dem Gasthof „Zum Grünen Baum“ in Taltitz
- umfangreiche und teilweise großflächige Erneuerungen verschiedener Fahrbahnbeläge nach dem Starkregen vom Mai im Stadtgebiet und den Ortsteilen,
- weitere diverse Straßen- und Tiefbauarbeiten im Sinne der Verkehrssicherung

Maßnahmen des Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

Im vergangenen Jahr wurden Maßnahmen der Instandhaltung bzw. zur Werterhaltung der städtischen Objekte mit einem Auftragsvolumen von ca. 315.000 Euro umgesetzt.

Feuerwahrergerätehaus Oelsnitz/Vogtl.: Einbau Notstromversorgung, 6.450 Euro (jährlich)

Oberschule: Erneuerung Zaun und Tor, 5.800 Euro, Austausch Akkus Notstrombeleuchtung, 6.400 Euro, Umbau Keller zum Proberaum Schülerband, 8.300 Euro

Kita „Am Stadion“: Erneuerung eines Sichtschutzaunes, 3.500 Euro
 Kita „Kinderlachen“: Fußbodenenerneuerung und Malerarbeiten, 17.000 Euro

Die Gesamtkosten für die Bewirtschaftung der städtischen Gebäude betragen im Jahr 2018 ca. 955.000 Euro. Darunter fallen Kosten wie zum Beispiel: Heizung, Elektroenergie, Trink- u. Abwasser sowie Müllgebühren oder auch die Reinigung.

Hochbaumaßnahmen (Investitionen)

- Umbau Grundschulbau zu Hort einschließlich Herstellen des Außenbereiches, Gesamtkosten (Baukosten und Ausstattung) ca. 125.000 Euro
- Umbau Werkräume Oberschule und Grundschule „Am Karl-Marx-Platz“, Gesamtkosten ca. 8.000 Euro
- Grundschule „Am Stadion“ – Projekt Schulstrand (Fassade Turnhalle und Außenanlagen), Gesamtkosten ca. 18.000 Euro
- Fortführung der „Erweiterung und Sanierung der KITA Sperkenest“, Gesamtkosten bisher ca. 2,4 Mio Euro - davon in 2018: ca. 800.000 Euro; Fertigstellung Altbau im April 2018 (damit sind alle Arbeiten am Gebäude abgeschlossen); Fertigstellung Außenanlage Teil 1 im Dezember 2018; Teil 2 erfolgt in 2019
- Energetische Sanierung sowie Brandschutzertüchtigung der KITA „Am Stadion“, 2. Bauabschnitt: Fassade, Fenster, Sonnenschutz, Außentüren, Brandschutztüren innen, Brandmeldeanlage, Sicherheitsbeleuchtung, Lastenaufzüge, Gesamtkosten bisher ca. 750.000 Euro; Restleistungen in 2019 (ca. 50.000 Euro)
- Grundschule „Am Karl-Marx-Platz“ - Einbau Sonnenschutzanlage sowie Außentreppe einschl. Geländer im Schulhof - Gesamtkosten ca. 12.000 Euro

Die **Stadtbibliothek im Zoephelschen** Haus wurde von 1.528 Lesern genutzt. Allein im letzten Jahr erfolgten 76 Neuanmeldungen. Die Stadtbibliothek Oelsnitz/Vogtl. verfügt über 30.469 Printmedien, Tonträger und CD/DVD. In 2018 wurden von 13.060 Besuchern der Stadtbibliothek Entleihungen durchgeführt, zudem fanden 62 Veranstaltungen statt, die von 1.060 Gästen besucht wurden. Die **Kultur-**

und Tourismusinformation, die sich ebenfalls im Zoephelschen Haus befindet, wurde im vergangenen Jahr von 775 Touristen, Tagesgästen und Pilgern aufgesucht. Hinzu kamen zahlreiche Anfragen per Telefon und Mail zur Zusendung von touristischen Informationen. Allein fünf Ausstellungen fanden zudem zahlreiche Besucher, bemerkenswert war dabei sicherlich die Schau „Traumzeit-Bilder-Reisen“, die fantastische Malereien der Hobbykünstlerin Jana Richter aus Eppendorf zeigte.

Auf **Schloß Voigtsberg** konnten im vergangenen Jahr 13.517 Besucher in den Museen und zu museumspädagogischen Angeboten begrüßt werden. Damit standen rund 1.500 Besucher mehr als im Jahr 2017 zu Buche. Allein in rund 100 Führungen wurde den Besuchern die umfangreiche Schloss- und Stadtgeschichte nahe gebracht. Hinzu kamen 15.633 Besucher im Rahmen von Veranstaltungen wie dem Historischen Schlossfest, dem Voigtsberger Bauernmarkt und der Historischen Schlossweihnacht sowie im Rahmen von Thementagen auf dem Schlosskomplex; insgesamt bedeutet dies eine Gesamtbesucherzahl von nahezu 29.500 Gästen im vergangenen Jahr. Dies ist gerade auch im Hinblick auf die Großveranstaltungen eine deutliche Steigerung im Vergleich zum Jahr 2017.

Insgesamt besuchten rund 1.000 Gäste die **Katharinenkirche Oelsnitz** im Rahmen der acht Veranstaltungen der Oelsnitzer Kultur GmbH im altherwürdigen Kultur- und Kommunikationszentrum; auf die durch den Kulturraum Vogtland-Zwickau geförderte „Konzertreihe in der Katharinenkirche“ entfielen dabei 895 Besucher, so dass die durchschnittliche Auslastung bei rund 125 Besuchern pro Veranstaltung lag. Erfreulich ist dabei, dass auch die Zahl der nicht konzertanten Veranstaltungen, u.a. Messen und Tagungen, gestiegen ist.

Freibad Elstergarten

Badsaison 12.05. – 10.09. (122 Tage): 36.387 Badegäste
 Besucherrekord 31.07. mit 1.379 Badegästen
 Duathlon am 27.08. mit 42 Teilnehmern

Auszubildende bei den Stadtwerken

Aktuell lernen sechs Auszubildende bei der Stadtwerke OELSNTZ/V. GmbH die praktischen und handwerklichen Inhalte der vier angebotenen Ausbildungsberufe: Industriekaufmann/-frau, Elektroniker/-in für Betriebstechnik, Anlagenmechaniker/-in und Fachangestellte für Bäderbetriebe.

(Investitions)maßnahmen der Stadtwerke

Strom:

Neubau/Sanierung „Niederspannungskabel“	2.500 m
Neubau/Sanierung „Mittelspannungskabel“	500 m
Neubau/Sanierung „Hausanschlüsse“	88 Stück

Gas:

Neubau/Sanierung „Hochdruck“	240 m
Neubau/Sanierung „Hausanschlüsse“	11 Stück

Weitere Baumaßnahmen:

In der Stephanstraße, am Voigtsberg, in der Fr.-Engels-Straße und auch in der Dr.-Friedrich-Straße wurden die Strom- und Straßenbeleuchtungsanlagen erneuert sowie der Ausbau des Breitbandnetzes vorangetrieben bzw. abgeschlossen. E-Fahrzeuge tanken seit Oktober an zwei neuen E-Ladesäulen in Oelsnitz/V. – auf den Parkplätzen Lokalfilet und Elstergarten. Durch Optimierungsmaßnahmen des Ortsnetzes in Lauterbach konnte für mittelständische Betriebe (produzierendes Gewerbe) der elektrische Leistungsausbaue zur Anschaffung neuer Maschinen gewährleistet werden. Die Inbetriebnahme der WLAN-Netze in den Gartensparten „Neues Leben“ und „Stephanstraße“ wurden in diesem Jahr erfolgreich realisiert.

Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH

Anzahl der Mietverhältnisse per 31.12.: 833
 Anzahl der vermieteten Gewerbe per 31.12.: 9



Baumaßnahmen

- Rückbau des Wohnblockes Otto-Riedel-Str. 45 – 53
 - Kompletterneuerung des Spielplatzes an der Adolf-Damaschke-Str.
 - Schaffung eines Mehrzweckplatzes an der Otto-Riedel-Str.
 - Bau von diversen Mülleinhausungen
- Gesamtumfang der Investitionen ca. 320 TEuro

Gemeinde Triebel

70 Kinder besuchen im Durchschnitt die Kita „Villa Kunterbunt“.
Auch Baumaßnahmen für ca. 100.000 Euro konnten realisiert werden:

Straßenbau	Wendeplatz am Teichweg in Wiedersberg
	Anliegerstraße in Haselrain „Im Winkel“
	Containerplatz am Bauhof in Triebel
	Anliegerzufahrt Bösenbrunner Straße in Triebel

Sportplatz Triebel Brunnenwasserversorgungsanlage neu errichtet

Gebäudeinstandsetzungen

- Neueindeckung des Daches vom „Haus Dreiländereck“ in Posseck
- Neueindeckung einer Dachhälfte der Hagerscheune in Posseck
- Wanderrastplatz in Posseck errichtet in privater Initiative
- Abriss des ehem. BHG-Gebäudes in Posseck und
- Erhaltung der denkmalgeschützten Mauer an der Hagerscheune

Höhepunkte in der Gemeinde

- 60 Jahre Dorftheater Triebel
- Wiederaufbau der Wehrkirche Triebel nach dem Einsturz vor 30 Jahren
- erstmals wurden Maibäume aufgestellt in Posseck und Haselrain

Spenden	Waldbad Triebel	2.300 Euro
	Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“	980 Euro
	Spielplatz Triebel	575 Euro
	Allgemeine Spenden	400 Euro
Sponsoring	Wehrkirchenfest	500 Euro
	Ausstattung für die Wehrkirche	2.000 Euro

Gemeinde Eichigt

In der KITA „Juniorkiste“ werden 90 Kinder vom Krippen- bis zum Hortalter betreut.
Ausstattung der Horträume: 11.000 Euro

Straßenbau:

Fußwegebau an der S308 in Süßebach, 470.000 Euro, Sanierung der Brücke in Untereichigt 25.000 Euro, Straßen- und Wegebau nach Starkregen, 42.000 Euro

Instandsetzung und Unterhaltung: Freiburger Straße in Bergen, Dreihöferstraße in Ebersbach, Weg zum Friedhof in Pabstleithen, Arnsgrüner Weg in Bergen, Wirtschaftsweg entlang der S309 in Bergen

Gebäude und Liegenschaften: Ausbau Jugendclub Bergen, 10.000 Euro, Fenster- und Fassadensanierung an der Grundschule, 174.000 Euro, Die Wohnblöcke Dorfstraße 53/54 in Eichigt und Possecker Straße 10/11 in Tiefenbrunn wurden privatisiert. Planungen für Sanierung Sportlerheim Eichigt und „Scheune Drei-Länder-Eck“ in Ebmath

Technische Anlagen und Ausstattung: Austausch der Kippbratpfanne in der Schulküche 6.000 Euro, Kraftfahrzeug für den Bauhof 12.500 Euro

Eine Vielzahl der Maßnahmen konnte nur durch umfangreiche Fördermittel und Spenden realisiert werden.

Gemeinde Bösenbrunn

Die Kita „Kinderhaus Regenbogen“ in Bobenneukirchen hat im Jahr 2018 ca. 80 Kinder vom Krippen- bis Hortplatz betreut. In der Grundschule „Unterm Regenbogen“ wurden 20 Kinder unterrichtet. In Höhe von 3.000 Euro wurde vom Förderverein Bösenbrunn eine neue Küche für die Kita angeschafft. Des Weiteren wurden Elektro-Installationsarbeiten von 4.700 Euro durchgeführt und die Heizungsanlage für 41.100 Euro saniert.

Die Gemeinde Bösenbrunn hat im Jahr 2018 Spenden von insgesamt 900 Euro erhalten.

Die Feuerwehren der Gemeinde Bösenbrunn sind mit 68 Mitgliedern aufgestellt, davon 50 im aktiven Dienst. Anschaffung Atemschutztechnik in Höhe von 24.200 Euro.

Sanierungen / Maßnahmen 2018:

- Dachsanierung ehem. Schafstall in Bösenbrunn mit 5.300 Euro
- Ausbau Hauptstraße, sowie Schillerweg in Schönbrunn in Höhe von 105.000 Euro
- Reparaturarbeiten an Blitzschutzanlagen öffentlicher Gebäude 4.500 Euro
- Sanierung von Verkehrsflächen und Rissanierung von Gemeindestraßen 10.000 Euro
- Heizung-Lüftung-Sanierung Gemeindeamt Bösenbrunn 41.000 Euro
- Deckenbau der Dorfstraße in Zettlarsgrün 28.500 Euro
- Neuinstallation Wasserversorgung auf dem Friedhof Bobenneukirchen 3.100 Euro
- Fassadensanierung am Geräteschuppen der FF Schönbrunn 3.000 Euro

JANATÜRLICH feiert 10-jähriges Jubiläum

JANATÜRLICH, der Bioladen in der Tanzermühle 11 feierte im Dezember sein 10-jähriges Geschäftsjubiläum. Oberbürgermeister Mario Horn gratulierte Inhaberin Jana Löffler herzlich, und wünschte viele stets zufriedene Kunden. Mit einer reichhaltigen Auswahl an Bio- und Frischeprodukte ist JANATÜRLICH eine hervorragende Adresse.

Sportförderverein unterstützt Vereine

Am 2. Dezember verteilte der Sportförderverein Oelsnitz/Vogtl. an Oelsnitzer Sportvereine wieder zweckgebunden Fördermittel. Unterstützung erhalten dabei Vereine mit wirksamer und engagierter Jugendarbeit. Die Ehrung fand diesmal im Rahmen einer Handballveranstaltung in der Sporthalle Oelsnitz/Vogtl. statt. Der Sportförderverein Oelsnitz/Vogtl., der seit 14 Jahren besteht, unterstützt damit die Weiterentwicklung der sportlichen Ausbildung, die Durchführung von Training und Wettkampf, die Steigerung des Leistungsvermögens, die Förderung der Talente und die Entstehung neuer Sportmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche in den Oelsnitzer Sportvereinen. Seit Bestehen des Sportfördervereins Oelsnitz/Vogtl. wurden insgesamt 45.770 Euro an Fördermitteln ausgereicht. Eine stattliche Summe, die somit dem Kinder- und Jugendsport in unserer Stadt zu Gute kam und kommt. Wir sagen herzlich Dankeschön für dieses Engagement.

Sternsinger im Rathaus

Traditionell segneten am 7. Januar die Sternsinger der katholischen Herz Jesu Kirchengemeinde das Oelsnitzer Rathaus und brachten die Segensbitte 20*C+M+B+19 („Christus mansionem benedicat“ = „Christus segne dieses Haus“) an der Rathauseingangstür, an der Tür zum Ratssaal sowie an der Tür des Büros von Oberbürgermeister Mario Horn an. Gleichzeitig sammelten die als die Drei Heiligen Könige gekleideten Sänger Spenden für wohltätige Zwecke, konkret für das Kinderhospital in Bethlehem.

Ehrung fürs Lebenswerk

Über ein nachträgliches Geburtstagsgeschenk durfte sich Günter Eichhorn aus Tiefenbrunn vor einigen Tagen freuen. Nach den Glückwünschen zum 75. Geburtstag gratulierten Eichhorns Gemeinderäte im Hundsgrüner „Blechnapf“ zur Verleihung des Bürgerpreises der Sparkasse Vogtland. Gewürdigt wurde das ehrenamtliche Engagement des Pädagogen im Ruhestand. Bürgermeister Christoph Stölzel lobte Günter Eichhorn als einen „exzellenten Kenner von Geschichte und Geschichten im Tiefenbrunner Grenzland“. In zahlreichen Publikationen habe er die Erinnerung an die zu DDR-Zeiten verschwundenen Siedlungen Weiden, Gräben im Thale, Hammerleiten und Teilen von Pabstleithen am Leben erhalten. Im Rahmen von historischen Wanderungen gebe er sein „einmaliges und fundiertes Wissen über das Leben von anno dazumal am Dreiländereck“ an die nachfolgenden Generationen weiter. Darüber hinaus habe der Preisträger seit „Jahren und Jahrzehnten“ im Zuchtverein Tiefenbrunn/Pabstleithen sowie im Dorfclub seine Spuren hinterlassen. Nicht zu vergessen:



Zahlreiche Modelle in der Adorfer Schau Klein-Vogtland sind in der Werkstatt des Hobby-Modellbauers entstanden.

Begleitet vom Applaus des Gemeinderats hat Annett Wunderlich von der Sparkasse Vogtland den Preis für ehrenamtliches Engagement an Günter Eichhorn übergeben.

Oelsnitzer Eisbahn im „Elstergarten“

Auf dem Gelände des Stadtbades „Elstergarten“ ist seit Ende November die beliebte Kunsteisbahn geöffnet. Die Besucherinnen und Besucher finden hier bis zum Frühjahr 2019 sehr gute Eislaufbedingungen. Schlittschuhe, Gleitschuhe für die ganz Kleinen und Eislaufhilfen in Gestalt einer Eisrobbe können ausgeliehen werden. Das Gelände ist überdacht, ebenso sind Toiletten und ständig gastronomische Betreuung vorhanden. Neben dem öffentlichen Eislaufen kann die Eisbahn für verschiedene Veranstaltungen gebucht werden. Die Ansprechpartner sind erreichbar unter (03 74 21) 73-105, per E-mail an eisbahn@oelsnitz.de oder mobil unter (0151) 21 01 38 55. Weitere Informationen sind zudem auf der Internetseite www.oelsnitz.de erhältlich. Die Eisbahn ist dienstags bis freitags von 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet, samstags und sonntags jeweils von 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr. Montags bleibt die Eisbahn geschlossen, da hier technische Revisionen wöchentlich erfolgen.

Eintrittspreise

Kinder unter 6 Jahren	frei
Kinder ab 6 Jahren, Schüler, Studenten,	
Schwerbehinderte mit entsprechendem Nachweis	3,00 EUR
Erwachsene	4,00 EUR
Besucher ohne Eislaufen	1,00 EUR
Zehnerkarte Kind	20,00 EUR
Zehnerkarte Erwachsener	35,00 EUR
Schulklassen je Schüler	1,50 EUR

Preise Ausleihe

Schlittschuhe	3,00 EUR
Gleitschuhe	3,00 EUR
Bobby the seal	5,00 EUR
Schulklasse je Schüler	1,50 EUR
Sonderveranstaltungen	nach Vereinbarung

Gerade in den bevorstehenden **Winterferien** ist die „Eisbahn Oelsnitz“ ein guter Ausflugstipp. So ist dann auch in der Zeit vom **16. Februar bis 3. März** die Eisbahn täglich - außer montags - von **10:00 Uhr bis 20:00 Uhr** geöffnet und lädt zum sportlichen Kufendrehen ein.

Seit kurzem hat die Oelsnitzer Eisbahn auch einen würdigen Sympathieträger: Die Eisbahnmaus „Kuno“ steht den Kindern und Jugendlichen als Maskottchen und beliebtes Fotomotiv zur Verfügung und sorgte bereits bei der Vorstellung für strahlende Kinderaugen. Natürlich sind „Kuno“ und seine Freunde dann auch live vor Ort zu erleben, so u.a. jeweils am **16. und 23. Februar** in der Zeit von **16:00 bis 22:00 Uhr**. Denn dann ist auf der Oelsnitzer Eisbahn das **Vogtlandradio** zu Gast und unterhält mit zünftiger Apres-Ski-Musik und passenden Oldies die Besucher. Gerade hier ist dann das Ambiente der überdachten Eisfläche besonders wirksam und lädt auch Nicht-Eisbahnbegeisterte zum Verweilen ein. Der Eintritt beträgt zu beiden „Eisdiskotheken“ jeweils dann einen Euro.



Sichtlich viel Spaß hatte die Eismaus Kuno bei ihrem ersten Auftritt auf der Oelsnitzer Eisbahn
Foto: Oelsnitzer Kultur GmbH / Jan Windisch

NACHRUF

Wir trauern um unseren Kameraden

Hauptfeuerwehrmann Günter Scherschmidt

Wir verlieren mit ihm einen guten Kameraden und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Mario Horn Oberbürgermeister	Jens Jacob Stadtwehrleiter	Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Planschwitz
---------------------------------	-------------------------------	--





Ankündigung eines Grenztermines

gem. § 19 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz



Die Grenzen folgend aufgeführter Flurstücke sollen durch eine Katastervermessung nach Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138), rechtsbereinigt mit Stand vom 14. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 482) bestimmt werden. Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes. Die Eigentümer der aufgeführten Flurstücke sind Beteiligte dieses Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung Beteiligter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird den Beteiligten der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten Sie im Rahmen des § 16 Abs. 3 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern. **Anlass der Grenzbestimmung ist eine beantragte Katastervermessung am Flurstück 44 und 44a.** Mit der Katastervermessung sollen Flurstücksgrenzen erstmalig im Liegenschaftskataster festgelegt und außerdem die Flurstücksgrenze zu diesem Flurstück aus dem Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit übertragen werden.

In der Gemarkung Bösenbrunn sind betroffen die Flurstücke: 43a, 44, 44a, 224 und 225

Der Grenztermin findet am **11.02.2019 um 11:00 Uhr (Treffpunkt: Hauptstraße 6, 08606 Bösenbrunn)** statt. Beteiligte müssen zum Grenztermin ihren Personalausweis vorlegen. Sie können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss seinen Personalausweis und eine unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen. Ich weise Sie vorsorglich daraufhin, dass auch ohne Anwesenheit des Beteiligten oder seines Bevollmächtigten die Flurstücksgrenzen bestimmt werden können. Für Rückfragen im Vorfeld des Grenztermins stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer (0 37 41) 4 50 23 zur Verfügung.

Plauen, den 17.01.2019

gez. Sven Thanert, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
08529 Plauen, An der Hohle 14, Tel.: (0 37 41) 4 50 23, Fax: 4 50 10
oder post@vermessung-thanert.de, www.vermessung-thanert.de

Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung

gem. § 17 der Durchführungsverordnung
zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz

In der Gemarkung Bösenbrunn wurde an den Flurstücken **43a, 44, 44a, 224 und 225**

Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt und abgemarkt. Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Grundlage meiner Tätigkeit bildet das Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138), rechtsbereinigt mit Stand vom 14. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 482). Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 17 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO) von 6. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 271).

Die Ergebnisse liegen

vom **12.02.2019 bis zum 12.03.2019,**

**Montag bis Freitag in der Zeit von 07:00 Uhr bis 17:00 Uhr
in meinen Geschäftsräumen in Plauen, An der Hohle 14**

zur Einsichtnahme bereit. Gemäß § 17 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem **19.03.2019** als bekannt gegeben und werden damit wirksam.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer (0 37 41) 4 50 23 zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe (19.03.2019) Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift in meinem Büro, An der Hohle 14, 08529 Plauen oder dem Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN), Olbrichtplatz 3 in 01099 Dresden einzu-legen.

Plauen, den 17.01.2019

gez. Sven Thanert, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
08529 Plauen, An der Hohle 14, Tel.: (0 37 41) 4 50 23, Fax: 4 50 10
oder post@vermessung-thanert.de, www.vermessung-thanert.de

Wohnungsangebote in der Gemeinde Eichigt

2-Zi.-Whg. im Ortsteil Süßebach, ca. 50,68 m² mit Balkon, KM 223,79 Euro + NK 96,29 Euro, 2 KM Kautions, Verbrauchsausweis 83 kWh (m²a), inkl. Energieverbrauch WW, Energieträger: Oel, Bj. 1982

Wohnungsangebote in der Gemeinde Bösenbrunn

3-Zi.-Whg. im Ortsteil Schönbrunn, ca. 58,10 m², KM 267,35 Euro + NK 110,39 Euro, 2 KM Kautions, Verbrauchsausweis 83,45 kWh (m²a), inkl. Energieverbrauch WW, Energieträger: Oel, Bj. 1958

Wohnungsangebote in der Gemeinde Triebel

3-Zi.-Whg. im Wohnblock Triebel, Hauptstr. 39, 58 m² im 2. Obergeschoss, KM 232,00 Euro + NK 100,00 Euro. Energieträger: Erdgas

3-Zi.-Whg. im Wohnblock Triebel, Hauptstr. 39, 58 m² im 2. Obergeschoss, KM 232,00 Euro + NK 100 Euro. Energieträger: Erdgas

Es besteht auch die Möglichkeit, aus bisher 2 kleinen Wohnungen im Obergeschoss durch Zusammenlegung eine Großraumwohnung zur Vermietung anzubieten.

Dabei gehen wir gerne auf Mieterwünsche ein.

3-Zi.-Whg. im Wohnblock Triebel, Hauptstr. 37, 58 m² im 2. Obergeschoss, KM 232,00 Euro + NK 100,00 Euro. Energieträger: Erdgas

2-Zi.-Whg. im Mehrfamilienhaus Posseck, Ringweg 4, 51 m² im Erdgeschoss, Kaltmiete 200,00 Euro + NK 100,00 Euro, Energieträger: Heizöl

3-Zi.-Whg. im Mehrfamilienhaus Posseck, Ringweg 4, 74 m² im Erdgeschoss, Kaltmiete 290,00 Euro + NK 150,00 Euro, Energieträger: Heizöl

3-Zi.-Whg. im Mehrfamilienhaus Posseck, Gartenstraße 7, 55 m² im Obergeschoss, Kaltmiete 220 Euro + NK 100 Euro, Energieträger: Heizöl

Weitere Informationen und Besichtigungstermine zu den genannten Wohnungen sind bei der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH, Adolf-Damaschke-Str. 99, 08606 Oelsnitz/Vogtl., (03 74 21) 49-518 erhältlich. Für die Angebote der Gemeinde Triebel wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Triebel unter (03 74 34) 8 02 10.





Gemeinsam - für Ihre Sicherheit!



Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Oelsnitz

Was ist eine Türnotöffnung?

Durchschnittlich 10 – 12-mal im Jahr werden die Feuerwehren unserer Stadt zu Türnotöffnungen alarmiert. Das ist meistens der Fall, wenn hilfsbedürftige Personen nicht mehr in der Lage sind, ihre Wohnungstür von innen selbst zu öffnen weil sie gestürzt sind oder ein medizinischer Notfall vorliegt und ein Zweitschlüssel nicht zeitnah verfügbar ist bzw. wegen eines innen steckenden Schlüssels nicht funktioniert.

Um der hilfsbedürftigen Person schnellstmöglich helfen zu können, werden Rettungsdienst, Feuerwehr und Polizei alarmiert. Die Feuerwehr hat hierbei die Aufgabe, einen geeigneten Zugang für den Rettungsdienst zu schaffen.

Da in solchen Fällen mit Gefahr in Verzug gerechnet werden muss, ist nur die Feuerwehr befugt, die in Grundgesetzartikel 13 festgeschriebene „Unantastbarkeit der Wohnung“ zu verletzen um der betroffenen Person schnellstmöglich helfen zu können.

In der Regel wird dann die entsprechende Tür nach Möglichkeit gewaltfrei geöffnet.

Manchmal ist aber auch der Weg über ein geöffnetes/gekipptes Fenster die bessere Wahl.

Türnotöffnungen sind in der Regel unentgeltlich, da die Rettung von Personen zu den Aufgaben der Feuerwehr zählt. Kostenpflichtig wäre nur der Einsatz, wenn keine Notsituation vorliegt, weil sich die Person versehentlich ausgeschlossen hat. Wer sich aus Versehen ausge-

geschlossen hat, muss einen Schlüsseldienst beauftragen.

Da jeder in eine Notsituation geraten kann, empfiehlt die Feuerwehr folgende Maßnahmen:

- Einen Zweitschlüssel bei Verwandten, Bekannten, vertrauenswürdigen Nachbarn oder beim Pflegepersonal hinterlegen und diese Information, wenn möglich, beim Absetzen des Notrufes den Rettungskräften mitteilen
- Einbau eines Schließzylinders mit „Not- und Gefahrenfunktion“ (häufig mit N/G bezeichnet) oder einen Knauf-Schließzylinder einbauen. Bei beiden Zylinderarten ist ein Sperren trotz innen eingestecktem Schlüssel möglich.

Kontaktdaten

Freiwillige Feuerwehr Oelsnitz/Vogtl.
Rudolf-Breitscheid- Platz 8, 08606 Oelsnitz/Vogtl.
Tel.: (03 74 21) 2 24 61
www.ff-oelsnitz.de

 Mehr Generationen Haus <i>Wir leben Zukunft vor</i> <i>und die Kinder- und Jugendarbeit lädt Sie herzlich ein</i>		GOLDENE SONNE Monatsprogramm Februar 2019	
Café „Biene“ Otto-Riedel-Str. 3, 08606 Oelsnitz		Café „Sonne“ Rudolf-Breitscheid-Platz 1, 08606 Oelsnitz	
täglich:	„Offener Mittagstisch“ Treffen Sie Menschen und das Mittagessen schmeckt besser! Telefonische Anmeldung bitte unter (037 421)72 68 95 11:00 - 12:30 Uhr	wöchentlich:	Multi-Kind Treffen Kleine Gruppen, junge Muttis mit ihren Babys, treffen sich im Kinderzimmer zum Beisammensein und Austausch.
Mi 06.02.19	Spielenachmittag bei Kaffee und Kuchen Eintritt: 3,00 €, Mitglieder: 2,50 € ab 14:00 Uhr	dienstags:	Gruppenbetreuung (Sport und Spiele) kostenlos für Pflegebedürftige mit Pflegegrad 09:00 - 10:00 Uhr
Mo 11.02.19	Yoga für Senioren mit Claudia mit sanften Bewegungen zum Wohlfühlen, ein Wellnessgetränk kostenfrei Eintritt: 4,00 €, Mitglieder: 3,50 € 10:00 - 11:00 Uhr	donnerstags:	Kreativwerkstatt für Kinder und Interessierte 14.02.2019 Valentinstagsgeschenk 21.02.2019 Vogelfuttertassen 28.02.2019 Polnische Trachtentaschen ab 16:00 Uhr
Mi 20.02.19	Närrische Basteleien mit unserer Margit bei Kaffee und Kuchen Eintritt: 4,00 €, Mitglieder: 3,50 € ab 14:00 Uhr	Di 05.02.19	Treff der Selbsthilfegruppe Oberes Vogtland Psychisch Kranke Anmeldung erbeten unter (03 741)300 3516 ab 14:30 Uhr
Mi 27.02.19	Weiberfastnacht mit Kostümpremierung mit Herrn Haas Eintritt: 6,00 €, Mitglieder: 5,50 € ab 14:00 Uhr	Mo 11.02.19	„Trauercafé“ Der Verein zur Begleitung trauernder Menschen lädt ein. ab 15:00 Uhr
Wir haben noch freie Plätze in unserer Tagespflege sowie in unserem		Mi 13.02.19	„Tolle Wolle“ Strick- und Häkelkurs ab 15:00 Uhr
Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 10:00 - 13:00 Uhr Tel.: (037 421)72 68 95 E-Mail: tp-oelsnitz@vs-plauen.de		Mo 18.02.19	„Kreativangebot 50+“ basteln mit Rosi Eintritt: 4,00 €, Mitglieder: 3,50 € ab 14:00 Uhr
VOLKSSOLIDARITÄT Plauen/Oelsnitz e. V.		Di 26.02.19	Treff der Gruppe Vital (Schlaganfallgruppe) gemeinsames Kaffeetrinken Anmeldung erbeten unter (03 741)71 90 96 ab 16:00 Uhr
-- Änderungen vorbehalten --		Do 28.02.19	Anderen Ländern begegnen -Polen- Multi-Tag Polnische Inspirationen Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Flyer. Bitte melden Sie sich unter (03 74 21) 2 27 67 !
Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 13:00 - 18:00 Uhr Tel.: (037 421)2 72 71 E-Mail: mgh-oelsnitz@vs-plauen.de facebook: Mehrgenerationenhaus „Goldene Sonne“ Oelsnitz			



Sport - Termine im Februar



Oelsnitzer Wanderfreunde e.V.

- 14.02. **Vereinswanderung** rund um Nentschau (ca. 6 km), Treff: 09:00 Uhr am RHG Baumarkt in Oelsnitz/Vogtl. mit PKW und 09:30 Uhr am Dorfplatz in Posseck
- 28.02. **Frauenwanderung** durch den Stadtpark in Plauen (ca. 5 km), Treff: 09:30 Uhr am RHG Baumarkt in Oelsnitz/Vogtl. mit PKW und 10:00 Uhr am Oberen Bahnhof in Plauen



VSV Oelsnitz - Volleyball

- 09.02. 19:00 Uhr VSV Oelsnitz - Dresdner SSV
- 16.02. 19:00 Uhr VSV Oelsnitz - Volleys Markkleeberg



TSV Oelsnitz - Handball

- 1. Männermannschaft - Bezirksliga**
- 03.02. 16:00 Uhr SV Sachsen Werdau
- 17.02. 16:00 Uhr HC Annaberg-Buchholz
- 2. Männermannschaft - Kreisliga**
- 03.02. 12:00 Uhr ESV Lok Zwickau
- 17.02. 14:00 Uhr Rodewischer Handballwölfe II
- Frauenmannschaft - Kreisliga**
- 03.02. 14:00 Uhr TSV Zschopau



SV Merkur 06 Oelsnitz

- 1. Mannschaft (Landesklasse West)**
- 03.02. 14:00 Uhr SV Merkur 06 Oelsnitz - SG Unterlosa (Testspiel)
- 08.02. 18:30 Uhr SV Merkur 06 Oelsnitz - BC Erlbach (Testspiel)
- 10.02. 14:00 Uhr SV Merkur 06 Oelsnitz - Kickers Selb (Testspiel)
- 16.02. 14:00 Uhr SV Merkur 06 Oelsnitz - FC Eintracht Münchberg (Testspiel)
- 24.02. 14:00 Uhr SV Merkur 06 Oelsnitz - Blau-Weiß Chemnitz
- 2. Mannschaft (Vogtlandklasse)**
- 02.02. 14:00 Uhr SV Merkur 06 Oelsnitz - BW Rebesgrün (Testspiel)
- 09.02. 14:00 Uhr SV Merkur 06 Oelsnitz - FC Fortuna Plauen (Testspiel)
- 16.02. 12:00 Uhr SV Merkur 06 Oelsnitz - SG Straßberg (Testspiel)

Fußball Schnuppertraining für Mädchen und Jungen von 4 bis 9 Jahren, Samstag, dem 16. Februar, 09:30 – 10:30 Uhr in der Sporthalle Oelsnitz, A.-Damaschke-Str. 55a

Ansprechpartner:
Maximilian Merkel (01 70) 5 01 25 23 oder maexer.milian@web.de
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung



Wandersperken Oelsnitz e.V.

- 09.02. **Jahreshauptversammlung** in der Gaststätte „Juchhöh“, Beginn: 16:00 Uhr, Einlass ab 15:30 Uhr
- 21.02. **Vereinswanderung** „Brottenfeld-Korna-Brottenfeld“, Treff für alle drei Gruppen ist um 09:00 Uhr am ehemaligen Schützenhaus Oelsnitz/Vogtl. mit PKW



YoungGo beim SV Triebel e.V.

YoungGo Jumping ist ein Ganzkörpertraining, bei dem die gesamte Körpermuskulatur gestärkt und aktiviert wird. Ein hervorragendes Körperhaltungstraining, Ausdauertraining, Koordinationstraining und eine effektive Unterstützung bei der Gewichtsreduktion. Durch das Puls-Reflex-Training wird zudem die Mobilität gefördert, Sehnen- und Muskelgruppen gezielt trainiert und gestärkt. Die modernen Trampoline des SV Triebel e.V. wirken dabei sehr gelenkschonend und sind damit auch für Menschen, die bereits Gelenkprobleme haben, geeignet. Die Organisatoren des SV Triebel e.V. laden hiermit zu folgenden Zeiten zum Ausprobieren ein: immer **dienstags** im Kultursaal Triebel findet um **17:30 Uhr bis 18:15 Uhr** und um **18:30 Uhr bis 19:15 Uhr** das „YoungGo Jumping“ statt. Im Anschluss erwartet die Teilnehmer von **19:30 Uhr bis 20:30 Uhr** der Kurs im „YoungGo Dance“. Anmeldungen und weitere Informationen sind unter Telefon (01 75) 5 99 81 81 oder unter veranstaltung-svtriebel@web.de erhältlich.



Gildeschützen bleiben in zweiter Bundesliga

Die Luftpistolenmannschaft der „1. Bürgerlichen Schützengilde zu Oelsnitz/V.“ sicherte sich mit einem Doppelsieg zum Ligafinale auf der Schießanlage in Frankfurt (Oder) den Klassenerhalt in der 2. Bundesliga. In diesem Modus besteht jede Mannschaft aus fünf Schützen, die nach einer Setzliste im Mann-gegen-Mann-Modus gegen die fünf Sportschützen der gegnerischen Mannschaft schießen. Dabei werden 40 Schuss auf eine Entfernung von 10m auf einer elektronischen Anlage abgegeben. Im ersten Duell gegen den PSV Olympia Berlin setzten sich die Sperken mit 3:2 durch. Anneliese Falkenberg, Daniel Clauß und Aron Fläschendräger gewannen jeweils ihre Duelle, so dass mit diesem Sieg der Klassenerhalt bereits fest stand. Im zweiten und damit letzten Duell der Saison wiesen die Oelsnitzer auch das Team der Schützengilde Potsdam in ihre Schranken. Auch hier gewannen die Teppichstädter mit 3:2. Diesmal waren Dirk Löffler, Agnes Völker und Maik Maßalsky, welcher zudem sein Bundesligadebüt feierte, erfolgreich. Mit den beiden Siegen kamen die Oelsnitzer am Ende auf den fünften Tabellenplatz. Die Deutsche Meisterin, Anneliese Falkenberg, sicherte den Oelsnitzern zudem noch den Bronzeplatz in der Einzelwertung. Somit können die Gildeschützen auf eine erfolgreiche Saison ohne große Leistungsschwankungen zurückblicken. Weitere Informationen und Termine sind unter www.schuetzengilde-oelsnitz.de erhältlich.

Mit einer starken Leistung sicherten sie den Klassenerhalt in der 2. Bundesliga: Agnes Völker, Maik Maßalsky, Dirk Löffler, Daniel Clauß, Anneliese Falkenberg und Aron Fläschendräger (v.l.n.r.)



Foto: 1. Bürgerlichen Schützengilde zu Oelsnitz/V.



Dank an den Förderverein „Kleeblatt“

Die Kinder, die Eltern und das gesamte Team der Kindertagesstätte „Am Schloss“ möchten sich auf diesem Weg nochmals ganz herzlich beim „Förderverein Kleeblatt der städtischen Kindertagesstätten Oelsnitz/Vogtl. e.V.“ für die Unterstützung zum Weihnachtsfest bedanken. Für die Einrichtung konnten mit Hilfe des Fördervereins dabei tolle Spielsachen für die Kleinsten angeschafft werden.

Gefieder hoch! Gefieder hoch! Gefieder hoch!

Termine der Saison 2019, bitte vormerken:

- 9. Februar, 19:30 Uhr**
Bünnenabend
- 10. Februar, 14:30 Uhr**
Familien- und Seniorenfasching
- 2. März, 19:30 Uhr**
Große Prunksitzung des OCC
- 3. März, 14:00 Uhr**
Großer Umzug des VVC in Plauen
- 4. März, 20:00 Uhr**
Rosenmontagsball
- 05. März, 14:00 Uhr**
Großer Kinderfasching



Alle Veranstaltungen, außer der Festumzug in Plauen, finden in der Vogtlandsporthalle statt.

Karten im Vorverkauf gibt es bei der Firma Schmidt in der Schmidtstraße und im Markgrafen-Getränkemarkt am Willy-Brandt-Ring

*Leinen los -
Triebel Ahoi*

23.02.2019
Kinderfasching
ab 15:00 Uhr, Eintritt für Kinder frei

02.03.2019
Prunksitzung
ab 19:00 Uhr, Eintritt 9,99 €

16.03.2019
Faschingsnachlese
ab 19:00 Uhr, Eintritt 5,00 €

Veranstaltungsort:
Kultursaal Triebel

Kartenvorbestellung bei
Familie Seeger (Telefon 037434 80634)
Kartenverkauf ab 01.02.2019

Stadtwerke bitten um Mithilfe

Die Stadtwerke Oelsnitz/V. GmbH richtet sich mit einem Appell an die Bewohner der Stadt Oelsnitz/Vogtl. und bittet darum, sicherzustellen, dass technische Anlagen zur Strom-, Gas-, BK-Versorgung jederzeit zugänglich sein müssen. Das bedeutet, bitte so zu parken, dass Türen von z.B. Trafostationen oder Verteilerschränken problemlos geöffnet werden können. Zudem bitten die Stadtwerke aus aktuellem Anlass, keinen Schnee vor den Zugängen der oben genannten Anlagen anzuhäufen.

.....

Start des Vogtlandnetz 2019+ wird vorbereitet

Beim Zweckverband Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland laufen derzeit die Vorbereitungen auf den Start des „Vogtlandnetz 2019+“ auf Hochtouren. Als Bietergemeinschaft hatten die Plauener Omnibusbetrieb GmbH und die Verkehrsgesellschaft Vogtland GmbH den Zuschlag im Vergabeverfahren zum Busverkehr im Vogtland von 2019 bis 2029 erhalten. Im Dezember konnte so der Vertrag zur Erbringung des Busverkehrs bis 2029 unterzeichnet werden. Dabei sollen sich die Fahrgäste auf eine Reihe von Vorteilen freuen können: stündliches Angebot unter der Woche auf vielen Linien, Erreichbarkeit auch am Wochenende, merkbare Fahrpläne und abgestimmte Anschlüsse im gesamten Netz. Der Auftrag umfasst pro Jahr an festen Linienfahrten ein Volumen von 5,6 Millionen Fahrplankilometern und ein nachfrageorientiertes Rufbusvolumen von bis zu 1,7 Millionen Fahrplankilometern. Um das „Vogtlandnetz 2019+“ vorzubereiten, gelte es nun, den Erwerb neuer Busse, um den geforderten Qualitätsansprüchen gerecht zu werden, zu forcieren. Darüber hinaus werden die Fahrpläne für den Schülerverkehr weiterentwickelt und ab Mitte Oktober dieses Jahres das Grundliniennetz deutlich erweitert und aufgewertet. Herzstück dabei seien die „PlusBusse“, die auf sieben Linien in der Woche jede Stunde und am Wochenende alle zwei Stunden fahren. Das PlusBus-Netz wird dann auch durch Regionalbuslinien, Stadtbusse, Bürgerbusse, Schülerverkehre und reine Ruf-Bus-Linien ergänzt. Das „Vogtlandnetz 2019+“ startet am **13. Oktober**, Fahrpläne können schon jetzt eingesehen werden. Zudem informiert der Verkehrsverbund Vogtland, dass an den beiden Wettkampftagen zum **Weltcup Nordische Kombination am 2. und 3. Februar** erneut eine ganze Reihe Linien-, Sonder- und Shuttlefahrten nach und in Klingenthal angeboten werden. Wie in den Vorjahren sind verschiedene Fahrzeiten und -möglichkeiten zu beachten. Angeboten werden sowohl Fahrten mit Sonderbussen als auch mit den Freizeitbussen, in Klingenthal können auf drei Linien kostenlos Shuttle-Busse genutzt werden. Für die Fahrten empfiehlt der Verkehrsverbund die günstige Tageskarte ab 09:00 Uhr, die von bis zu fünf gemeinsam reisenden Personen genutzt werden kann. Weitere Informationen zu Fahrzeiten, Haltestellen und Tickets sind unter www.vogtlandauskunft.de sowie in der Tourismus- und Verkehrszentrale Vogtland unter (0 37 44) 1 94 49 erhältlich. Tickets für den Weltcup sind an den Tageskassen am Eingang der Sparkasse Vogtland Arena oder unter www.weltcup-klingenthal.de erhältlich.

MUSIK DER GOLDENEN 20ER & 30ER JAHRE
DRESDEN HARMONISTS

SCHLOß VOIGTSBERG · 02. FEB. 2019 · 17.00 UHR

www.schloss-voigtsberg.de WK28 €17,00 ERRL €8,00 AK €15,00



Ausstellung mit Nostalgie

Noch **bis zum 8. März** ist in der Oelsnitzer Kultur- und Tourismusinformati- on im Zoephelschen Haus die Fotoausstellung „Bilder Mittela- siens und Landschaft am Meer“ von Günter Fuhrmann aus Oelsnitz/ Vogtl. zu sehen. Dabei zeigt der Sperkenstädter selbst entwickelte Fotos aus seinem Fundus aus einer Zeit, als es noch Rollfilme und Dunkelkammern gab. In der Ausstellung sind zwanzig Aufnahmen von seiner Mittelasienreise im Jahr 1974 und achtzehn stimmungs- volle Urlaubsfotos von der Ostseeküste auf Hiddensee und der In- sel Rügen zu sehen. Die Aufnahmen zeugen dabei vom Können des Fotografen, der

lange Zeit als Technologe und Betriebsfotograf im VEB Riosana beziehung- weise Elastic- Mieder Oelsnitz arbeitete und haben durch die künstleri- sche Gestaltung von Licht und Schatten ihren eigenen Bildaus-



Blick in die Ausstellung

(Foto: Jan Windisch)

druck. Die Schau kann während der Öffnungszeiten der Kultur- und Tourismusinformati- on täglich bis 16:00 Uhr, samstags bis 12:00 Uhr, kostenfrei besucht werden.

Kleintierausstellung im Eichigter Ortsteil Pabstleithen

Über 200 prächtige Tiere, darunter 90 Hühner und Tauben sowie 110 Kaninchen haben die Mitglieder des „Kleintierzuchtvereins Tiefen- brunns/Pabstleithen“ am 12. und 13. Januar in der „Alten Schule“ den zahlreichen Gästen aus nah und fern präsentiert. Vereinschef Harald Baumann und Ausstellungsleiter Olaf Dudacy würdigten die Zucht- erfolge und freuten sich über die Teilnahme von zwei Jungzüchtern. Dies sei besonders für eine nachhaltige Arbeit in der Zukunft des Vereins ein wichtiger Bestandteil der Vereinsarbeit. Die Schirmherr- schaft hatte in diesem Jahr die Sparkasse Vogtland übernommen. Annett Wunderlich, Leiterin der Oelsnitzer Filiale, betonte, dass die Ausstellung ein Publikumsmagnet und besonders bei Kindern und Familien sehr beliebt sei und unterstützte den Verein mit einer Spen- de von 250 Euro. Ergebnisse: In der Abteilung Hühner holte sich Udo Apelt mit der Rasse Deutsche Wyandotten silber-schwarz gesäumt den Titel. Mit seinen Zwerg-Dresdnern rost-rebhuhnfarbig wurde Harald Baumann Vereinsmeister bei den Zwerghühnern. Zwei Ver- einsmeister gab es bei den Kaninchen – Gerd Krauß mit Schwarzgran- nen und Frank Ficker mit der Rasse Marder. Dieser gewann zudem den Titel bei den Tauben mit seinen Mooketauben. Der traditionelle Siegfried-Fröba-Gedächtnispokal ging an Schwarzgrannen-Züchter

Gerd Krauß aus Leube- tha. Die Organisatoren möchten sich hier auch nochmals bei allen eh- renamtlichen Helfern, die zum Gelingen der Ausstellung beigetra- gen haben, bedanken.

Vereinschef Harald Bau- mann zusammen mit An- nett Wunderlich zur Eröff- nung der Züchterschau in der „Alten Schule“

Foto: Christoph Stölzel



Anmeldungstermine an der Oberschule Oelsnitz

Die Anmeldung der Schüler für die künftigen 5. Klassen findet im Sekretariat der Oberschule Oelsnitz, Karl-Marx-Platz 12, Tel. (03 74 21) 2 27 32 zu folgenden Zeiten statt:

Montag, den 04.03.19	08:00 Uhr – 17:00 Uhr
Dienstag, den 05.03.19	08:00 Uhr – 14:00 Uhr
Mittwoch, den 06.03.19	08:00 Uhr – 17:00 Uhr
Donnerstag, den 07.03.19	08:00 Uhr – 14:00 Uhr
Freitag, den 08.03.19	08:00 Uhr – 11:00 Uhr

Folgende Unterlagen sind von den Eltern mitzubringen: letzte Halbjahresinformation, Geburtsurkunde des Kindes, Bildungsempfehlung, ausgefülltes Anmeldeformular (erhältlich unter www.os-oelsnitz.de) **mit Unterschrift beider Sorgeberechtigten**, Anmeldung Klassenmusizieren (erhältlich unter www.os-oelsnitz.de) und der Antrag zur Schülerbeförderung (ebenfalls erhältlich unter www.os-oelsnitz.de)

.....

14. Hochzeitsmesse erwartet Besucher

Die nunmehr vierzehnte Auflage der Oelsnitzer Hochzeitsmesse erwartet am **27. Januar** wieder zahlreiche Gäste. Ab **14:00 Uhr** können im Kultur- und Kommunikationszentrum Katharinenkirche „Trauwillige“ hierbei alles Wissenswerte rund um den schönsten Tag im Leben erfahren, sich bei den Ausstellern Tipps und Anregungen holen oder die ein oder andere Frage zur Organisation stellen. Ob Standesamt, stilvolle Blumendekorationen, die passende Hochzeitstorte oder die Frage der Trauringe – die Möglichkeiten sind vielfältig. Um jeweils **14:30 Uhr** und **16:30 Uhr** werden die Modenschauen die passende Kleiderwahl bei den Besuchern noch zusätzlich erschweren. Zudem gibt es um **15:30 Uhr** die Vorstellung der aktuellen Trends für Brautfrisuren und den Showtanz zu bestaunen. Im Anschluss erfolgt die beliebte Brautstraußversteigerung, **18:00 Uhr** erwartet die Besucher dann das Abschlussfeuerwerk. Der Eintritt an der Tageskasse beträgt 2,50 Euro, für Kinder ist dieser selbstverständlich frei.

.....



Einweihung der renovierten Räume im Sportlerheim

Im Juli des vergangenen Jahres hatten zwölf Kinder und Jugendliche des SV Triebel e.V. die Idee, das Sportlerheim unter dem Motto „Pimp the Sportbude“ zu renovieren und zu gestalten. Dank der Unterstützung der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung war dies dann auch möglich. Die Kinder und Jugendlichen haben geputzt, geräumt, gereinigt, sortiert, gestrichen und gebaut. Am Ende wurde die Küche komplett renoviert, neu eingerichtet und ausgestattet. Im Gemeinschaftsraum gab es neue Rollos und neue Barhocker. Im Dezember fand dann die offizielle Einweihung statt, bei leckerer Pizza bedankte sich der Vereinsvorstand bei den Kindern und Jugendlichen für ihr Engagement. Die Maßnahme wurde im Projekt „TeilHABE ist mehr als TeilNAHME - Hoch vom Sofa!“ als Teil des von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung in Kooperation mit dem sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz initiierten Programms „Stark im Land - Lebensräume gemeinsam gestalten“ gefördert. Da-



Die frisch renovierte Küche im Vereinsheim

bei wird das Programm mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Foto: SV Triebel e.V.

QUEEN AUF DEM AKKORDEON
THE ROYAL SQUEEZE BOX

KATHARINENKIRCHE · OELSNITZ
16. MÄRZ 2019 · 20:00 UHR

Logo of the church and other sponsors

VE: ab €10,00 ERB: €1,00 AK: €15,00 - Sitzplatz

Anmeldestart für Jugendsommerlager der Euregio Egrensis

Das diesjährige Jugendsommerlager entführt ins Mittelalter und verspricht spannende Zeitreisen ins mittelalterliche Leben, Fackelwandern, Wasser-/Fisch- und Fledermaustouren. Denn stattfinden wird die gemeinsame Ferienwoche deutscher und tschechischer Mädchen und Jungen vom **5. bis 10. August** in der Jugendherberge Burg Trausnitz im Oberpfälzer Landkreis Schwandorf. Ganz mittelalterlich warten Musik, Tanz und Fackelwandern, aber auch Expeditionen in die Umgebung auf die jungen Entdecker: Eine Fledermaustour und ein Besuch des Oberpfälzer Freilandmuseums bei Nabburg. Wasserratten und Naturfreaks dürfen sich besonders auf eine Tour durch den Wasser-Fisch-Natur-Park Wackelsdorf, einem Abenteuerspielplatz der besonderen Art, freuen. Damit auch die Verständigung klappt, wird es erneut die beliebten täglichen deutsch-tschechischen Sprachanimationen geben. So lässt sich auf spielerische Art der Einstieg ins Vokabular der Nachbarn erleichtern und deren Landeskunde vermitteln. Neben guter Laune und neuen Freundschaften bringen die allmorgendlichen Runden erste oder neue Kenntnisse über Nachbarsprache, -kultur und -mentalität der Leute von jenseits der Grenze. Die Kinder und Jugendlichen werden dabei von erfahrenen Betreuern und geschulten Sprachanimatoren begleitet. Anmeldungen für Kinder und Jugendliche im Alter von **11 bis 14 Jahren** sind ab sofort unter Telefon (0 37 41) 1 28 64 61 oder unter info@euregioegrensis.de möglich. Zudem sind die Anmeldeunterlagen zum Download unter www.euregioegrensis.de/de/projekte-euregio/jugend/jugendsommerlager erhältlich, der **Anmeldeschluss** ist der **30. April**. Im Teilnahmebeitrag von 90,00 Euro sind die Übernachtungen mit Vollpension, das Ausflugsprogramm und der Transfer Plauen-Trausnitz-Plauen bereits enthalten. Die Organisatoren weisen hierbei darauf hin, dass auch noch jugendliche Sprachanimatoren und Betreuer gesucht werden. Als Sprachanimator oder Betreuer sind junge Leute im Mindestalter von 18 Jahren gefragt, die Freude und Erfahrung in der Betreuung von Kindern und Jugendlichen haben. Weitere Bedingung ist die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses. Sprachanimatoren müssen einen entsprechenden Ausbildungsnachweis vorlegen, als Betreuer wären ein Jugendleiterausweis und eventuell vorhandene Tschechisch-Kenntnisse von Vorteil, aber nicht Bedingung. Letztere ließen sich dann in der täglichen Sprachanimation mit den ausgebildeten Sprachanimatoren erwerben oder auffrischen. Das Honorar beträgt voraussichtlich ca. 300,00 Euro für Betreuer und 350,00 Euro für Sprachanimatoren. Dabei ist die Unterkunft, Verpflegung, das Ausflugsprogramm und der Transfer Plauen-Trausnitz-Plauen selbstverständlich kostenfrei. Das Projekt wird in diesem Jahr finanziert aus Mitteln des Programms „Ziel ETZ Freistaat Bayern - Tschechische Republik“ der Europäischen Union und aus Eigenmitteln der Euregio Egrensis.

.....



Winterferienangebote

Länderbegegnung im Mehrgenerationenhaus

Das Mehrgenerationenhaus „Goldene Sonne“ bietet am **28. Februar** die Möglichkeit, das Land **Polen** kennen zu lernen. Das Angebot steht allen Generationen offen, ab **10:00 Uhr** werden zusammen mit einer Polin typische Gerichte gekocht und gegessen. Um Voranmeldung wird gebeten. Die Kosten betragen 5,00 Euro pro Person. Mit einem **Kreativangebot** geht es ab **14:00 Uhr** weiter. Hier werden Trachtenaschen gestaltet und polnische Spiele angefertigt. Am späteren Nachmittag können Kinder, Jugendliche und Erwachsene polnischen Märchen lauschen. Das Mehrgenerationenhaus „Goldene Sonne“ und die Kinder- und Jugendarbeit lädt Interessierte sehr herzlich zur Veranstaltung ein, weitere Informationen sind unter (03 74 21) 2 72 71 erhältlich.

Winterferien auf Schloß Voigtsberg

Die diesjährigen Winterferien erwarten große und kleine Besucher auf Schloß Voigtsberg zahlreiche Themenangeboten rund um die aktuelle Ausstellung „Liebe, Tanz und 1000 Melodien“. So laden die Museen am **19. Februar** ab **15:00 Uhr** zu den „**Schlagerentdeckungen mit Oma und Opa**“ ein. Hier begeben sich die Besucher auf eine spannende und spaßige Reise durch die Geschichte der Schlagermusik, lauschen Operettenmelodien von Johann Strauss, den Comedian Harmonists, Filmmusik von Zarah Leander und zahllose Evergreens der letzten 150 Jahre Schlagermusik - zu denen auch die bekannte „Biene Maja“ von Karel Gott gehört. Mitsingen ist dabei nicht nur den Kindern, sondern auch Oma, Opa, Mama, Papa, Tante und Onkel erlaubt. Während die Kinder bislang unbekannte musikalische Töne entdecken, können alle anderen in Erinnerungen schwelgen und sicher auch das ein oder andere dazulernen. Zum Abschluss testen alle gemeinsam ihr Wissen in einem kleinen musikalischen Ratespiel. Am **21. Februar** steht dann ab **14:00 Uhr** das „**Gewebte Freundschaftsglück**“ auf dem Programm. Denn Freundschaftsarmbänder werden geknüpft oder gewebt und existieren in allen Farben und Formen - genau wie Teppiche. Deshalb können große und kleine Besucher im Teppichmuseum auf Schloß Voigtsberg diesmal selbst kleine „Teppiche für den Arm“ herstellen, indem sie Freundschaftsarmbänder weben. Nach einer kleinen Einführung in die Welt der Teppiche weben die Besucher ihr eigenes, kleines Meisterstück und erfahren damit auch mit viel Spaß, wie Teppiche hergestellt werden. Zudem haben die Teilnehmer gleich noch ein Andenken, das sie ihrem besten Freund oder ihrer besten Freundin als Zeichen der Freundschaft schenken können. Oder noch besser: die kleinen Künstler machen ein gemeinsames Freundschaftserlebnis daraus und weben die Freundschaftsbänder zusammen. Die „**Expeditionen mit der Funzel**“ sind dann am **23. Februar** ab **18:00 Uhr** sicherlich eines der Highlights für die Kleinsten. Die abendliche Führung durch die Säle des historischen Schlosses, über den verwinkelten Dachboden bis hinunter in die geheimnisvollen Kellergewölbe verspricht für Kinder ab sechs Jahren ein richtiges Abenteuer zu werden. Erhellte vom Schein der „Voigtsberger Laterne“, können die Steppkes die Burganlage entdecken und dabei den Geschichten und Sagen aus längst vergangenen Zeiten lauschen. Das **Gestalten von Liederbüchern** steht am **26. Februar** ab **14:00 Uhr** auf dem Programm. Denn ein kleines Buch ist immer ein gutes Geschenk – ein noch besseres Geschenk ist ein kleines, selbstgemachtes Buch. Die Museumsmitarbeiter binden mit

den kleinen Teilnehmern auf ganz einfache Weise ein kleines Büchlein, das dann noch passend zu der aktuellen musikalischen Sonderausstellung „Liebe, Tanz und 1000 Melodien“ gestaltet wird. Ein paar bunte Lieder zwischen Schneespaß und Faschingsvergnügen haben die Mitarbeiter dabei im Gepäck – aber vielleicht haben die Steppkes ja ein paar Lieblingslieder, die unbedingt mit hineinsollen? Und am Ende muss es nicht bei einem Liederbuch bleiben - die Mitarbeiter zeigen, wie immer neue Büchlein für jede erdenkliche Gelegenheit gestaltet werden können. Am **1. März** steht dann noch einmal unter dem Titel „**Sing a Song**“ der thematische Bezug zur aktuellen Sonderschau auf dem Programm. Hier werden Singtalente gesucht, denn ohnehin kann jeder Besucher in der ausstellungseigenen Karaoke-Box für sich selbst testen, was in ihm steckt. Aber mehr Spaß macht das Singen doch in gemeinsamer Runde. Am Nachmittag können hier auch die ganz kleinen Fans der Unterhaltungsmusik auf der in der Ausstellung befindlichen Show-Bühne singen, wie sie lustig sind. Für das nötige Feeling sorgen dabei Perücken und andere Accessoires, mit denen sich die Show-Talente dann wie einer der ganz großen Stars fühlen können. Die verlängerten Öffnungszeiten dürfen Kinder, Jugendliche und Erwachsene allen Alters gleichermaßen nutzen - wer singen möchte, egal ob allein, im Duett oder mit der ganzen Familie, geht auf die Bühne. Stündlich warten zudem kleine Gewinne auf alle Sänger und Sängerinnen. Und natürlich ist auch die Sonderausstellung dann bis 19:00 Uhr geöffnet. Weitere Informationen zu allen Angeboten sowie Eintrittspreise sind bei den Museen Schloß Voigtsberg unter Tel. (03 74 21) 72 94 84 oder museen@schloss-voigtsberg.de erhältlich.

Winterferienlager in den AWO-Schullandheimen

Für die Winterferien bieten die AWO-Schullandheime in Netzschkau und Limbach erneut zwei thematische Ferienlager an. Im Schullandheim „Am Schäferstein“ in Limbach findet vom **18. bis 23. Februar** das „**Harry Potter Wintercamp**“ für Kinder und Jugendliche von **9 bis 14 Jahren** statt. Dabei sind alle „Muggels“ herzlich Willkommen, etwas versteckt und nah am verbotenen Zauberwald erwarten die Teilnehmer spannende und magische Erlebnisse in den Winterferien. Ob beim Brauen von Zaubersäften oder beim Quidditch-Turnier, dem Trimagischen Turnier gegen die anderen Häuser: hier kommen junge Magier auf ihre Kosten. Gruselig wird es dann auf der Nachtwanderung im Wald - am Ende der Zauberwoche wird der Hauspokal an das Team überreicht, das die meisten Punkte ergattert hat. Der Teilnehmerpreis beträgt inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter 179,00 Euro. Im Schullandheim „Schönsicht“ in Netzschkau steht vom **24. Februar bis 2. März** das „**Wintersportcamp im Vogtland**“ für Kinder von **9 bis 14 Jahren** auf dem Programm. Während des einwöchigen Aufenthaltes im Vogtland erwarten Kinder eine Vielzahl lustiger Wettbewerbe auf dem Eis der Kunsteisbahn Greiz und auf Schnee. Höhepunkte sind der Rodelhang mit Flutlicht sowie der „Easy Skiing-Schnupperkurs“ (inkl. Skiausrüstung und Liftkarte für einen Tag) im Wintersportzentrum „Am Adlerfelsen“ in Eibenstock. Eine romantische Fackelwanderung darf ebenfalls nicht fehlen, für alle Wasserratten gibt's einen Ausflug in ein Erlebnisbad. Der Teilnehmerpreis beträgt 199,00 Euro. Anmeldung und weitere Informationen sind direkt im Schullandheim Limbach per Telefon (0 37 65) 30 55 69 oder unter www.schullandheime-vogtland.de erhältlich.

KONZERTREIHE 2019
KATHARINENKIRCHE



FÜR HERZ UND KOPF
MARTIN GALLOP
 09. FEBRUAR · 20.00 UHR



QUEEN AUF DEM AKKORDEON
THE ROYAL SQUEEZE BOX
 16. MÄRZ · 20.00 UHR



DIE BAND MIT DER HARFE
JEANINE VAHLDIEK BAND
 06. APRIL · 20.00 UHR



DER VOGTLANDCOHR
VOCAPELLA
 07. APRIL · 16.30 UHR



REISEBRIEFE
FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY
 14. SEPTEMBER · 20.00 UHR



SCOTTISH FOLK
THE SHEE
 24. OKTOBER · 20.00 UHR



DIE GWOHNTE GÄNG - ALBUM TOUR
PAM PAM IDA
 02. NOVEMBER · 20.00 UHR

VVK: AB 10,00€ ERM.: 5,00€ AK: 15,00€

Vorverkauf an allen bekannten Vorverkaufsstellen, in allen Freie-Presse-Shops in Ihrer Nähe oder im Onlineshop unter www.freiepresse.de und in der Kultur- und Tourismusinformation Oelsnitz/Vogtl. Gefördert durch den Kulturraum Vogtland-Zwickau.



Wettbewerb um den Sperken-Preis startet

Die mittlerweile elfte Auflage des beliebten „Wettbewerbs um den Sperken-Preis“ findet heuer vom **9. bis 10. März** statt und steht bereits in den Startlöchern. Das erklärte Anliegen des Wettbewerbs ist es, das gemeinschaftliche Musizieren auf breiter Ebene zu fördern, die Bildung neuer Ensembles anzuregen und die unmittelbare Musizierfreude in der Gruppe weiterzuentwickeln. Der Wettbewerb richtet sich an die verschiedensten Ensembles (ab zwei Spieler), an Vokal- und Tanzgruppen sowie Chöre. Dabei soll es weder in der Werkauswahl noch in der Gruppierung der Instrumente Einschränkungen geben. Der Vielfalt der musikalischen Genres von Klassik über Jazz und Pop bis zur Folklore sind damit keine Grenzen gesetzt. Die Wettbewerbssituation sollte vor allem die Freude am gemeinschaftlichen Musizieren fördern und den Grundstein für weitere gemeinsame musikalische Betätigung legen. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, andere Gruppen zu hören und neue Impulse zu empfangen. Der Wettbewerb um den Sperken-Preis wird dabei in der Trägerschaft der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. mit Unterstützung der Oelsnitzer Kultur GmbH und der Außenstelle Oelsnitz des Vogtlandkonservatoriums „Clara Wieck“ Plauen durchgeführt. Interessierte können sich **noch bis zum 1. Februar** anmelden, die Wertungsspiele erfolgen in der Musikschule Oelsnitz/Vogtl. und im Sprach- und Kommunikationszentrum Oelsnitz. Dabei stellt sich jede Gruppe mit zwei bis drei Stücken vor, die jedoch insgesamt nicht länger als zehn Minuten dauern sollten. Die Reihenfolge der teilnehmenden Gruppen richtet sich nach dem Alter der Spieler. Teilnahmeberechtigt sind Schülerinnen und Schüler des Vogtlandkonservatoriums „Clara Wieck“ Plauen-Außenstelle Oelsnitz, der privat geführten Musikschulen sowie von allgemeinbildenden Schulen in der Stadt Oelsnitz/Vogtl. Wie bereits zum 10. Jubiläum können erneut Schülerinnen und Schüler aus den Partnerstädten der Stadt Oelsnitz/Vogtl. sowie von Partnerschulen teilnehmen. In den Ensembles darf kein Lehrer mitspielen, als Diri-

gent bzw. Leiter einer größeren Gruppe ist die Mitwirkung hingegen erlaubt. Die Jury setzt sich aus Lehrern verschiedener Einrichtungen sowie Persönlichkeiten des kulturellen Lebens zusammen. Aufgabe der Jury ist es, mit allen Teilnehmern eine Auswertung ihres Vorspiels vorzunehmen. Besondere musikalische Leistungen werden - unabhängig vom Alter der Spieler und dem Schwierigkeitsgrad der Stücke - prämiert. Die Wertung erfolgt in zwei Kategorien: I. Gruppe bis 4 Spieler / Sänger/ Tänzer, II. Gruppe ab 5 Spieler / Sänger/ Tänzer. Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde, besonders herausragende Leistungen werden mit Sachpremiën ausgezeichnet. Zudem wählt die Jury die Teilnehmer für das am **10. März ab 16:00 Uhr** stattfindende Abschlusskonzert aus. Weitere Informationen, Anmeldeformulare sowie die Ausschreibung sind unter www.oelsnitz.de/sperkenwettbewerb erhältlich.

.....



10. März 2019 · 16.00 Uhr

11. SPERKENWETTBEWERB
KONZERT DER PREISTRÄGER

J.-M.-Gymnasium Oelsnitz
Sprach- & Kommunikationszentrum



Das **Trauercafé** findet am Montag, dem **11. Februar von 15:00 bis 17:00 Uhr** im Mehrgenerationenhaus „Goldene Sonne“, Rudolf-Breitscheid-Platz 1, statt. Ebenfalls sind ab sofort Anmeldungen für den 160 Stunden umfassenden **„Palliative Care Kurs“** für Krankenschwestern und Pfleger im **Mai 2019** im Krankenhaus Schöneck über die Akademie Medipolis möglich. Für Fragen jeglicher Art steht Betroffenen die Koordinatorin oder auch jeder der ehrenamtlichen Hospizhelfer (EAHH) gern zur Verfügung. Auf Wunsch kommen die Hospizhelfer des Hospiz- und Beratungsdienstes Nächstenliebe e.V. auch nach Hause und stehen mit ihrem theoretischen Wissen und praktischen Erfahrungen zur Seite. Auch nächtliche Sitzwachen sind in Akutsituationen nach Absprache möglich. Zudem werden auch betroffene Kinder und Familien mit eigens dafür ausgebildeten ehrenamtlichen Hospizhelfern für Kinder betreut. Die 24-Stunden-Rufbereitschaft des Vereins ist unter Telefon (01 63) 6 14 90 65 erreichbar.

.....

verbraucherzentrale

Sachsen

**Energieberatung der Verbraucherzentrale
wird kostenfrei**

Seit Jahresbeginn ist die persönliche Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen für alle Ratsuchenden kostenfrei. So können sich, nach telefonischer Voranmeldung, Haus- und Wohnungseigentümer sowie Mieter nun zu allen Fragen rund um Energieeinsparung, Sanierung, Förderprogrammen und zum Einsatz von erneuerbaren Energien kostenlos beraten lassen. Möglich macht dies die Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi). Zudem informiert die Verbraucherzentrale Sachsen, dass außerdem für Mieter der Basis-Check nun ebenfalls kostenfrei ist. Hier zeigt der Energieberater Möglichkeiten zur Senkung von Strom- und Heizkosten bei einer Beratung in der Wohnung auf. Davon profitieren im Freistaat, in dem der Mieteranteil mit ca. 66 Prozent vergleichsweise hoch ist, sehr viele Verbraucher. Die Preise für alle weiteren Energie-Checks wurden vereinheitlicht und kosten nun alle 30 Euro. Hier können sich vor allem Hausbesitzer zu Gebäudehülle, zum Zustand der Heizungsanlage oder einer installierten Solarthermieanlage beraten lassen. Auch stehen Tipps zum Einsatz von erneuerbaren Energien und zu möglichen Fördermitteln im Fokus der Beratung beim Verbraucher zuhause. Für einkommensschwache Haushalte sind alle Energie-Checks weiterhin kostenfrei. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale kostet tatsächlich deutlich mehr. Der Wert eines Solarwärme-Checks beträgt beispielsweise über 400 Euro. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale findet online, telefonisch oder im persönlichen Gespräch statt. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Weitere Informationen sind auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder **unter (08 00) 809 802 400 (kostenfrei)** erhältlich. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Die nächste kostenfreie Beratung findet am **5. Februar** im Rathaus der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. statt.

Blutspendetermin

Gymnasium Oelsnitz

Dienstag, 05.02., 14:30 Uhr - 19:30 Uhr

Änderungen vorbehalten!



Veranstaltungen der Partnerstadt Rehau



- 02.02. 19:30 2. Prunksitzung** der Fastnachtsfreunde Rehau, Jahnturnhalle Rehau, Jahnstraße 7
- 03.02. 17:00 Kurzfilm-Vorführung „La Familie“** der Deutsch-Französischen Gesellschaft, Festsaal im Alten Rathaus, Maxplatz
- 04.02. 16:00 Bilderbuchkino** „Am Tag, Als Saida zu uns kam“ in der Stadtbücherei der Stadt Rehau, Martin-Luther-Straße 1
- 06.02. 19:30 Vortrag** des Historischen Vereins für Oberfranken: „Der Luftschiffkapitän Georg Hacker aus Münchberg und der Zeppelin über dem Fichtelgebirge“ - mit Adrian Roßner, Gasthaus „Zum Seifert“, Friedrich-Ebert-Straße 14
- 19.02. 19:30 Konzert** mit Huebnotix: Rock History unplugged, Kulturzentrum REHAU ART, Zehstraße 5

Fachkräftedialog Gastgewerbe der IHK

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechstage und Seminare an. Zudem steht im Februar ein Thema im Fokus, das mittlerweile in der ganzen Region drängt: die Mitarbeitersuche und Mitarbeitergewinnung von Fachkräften in Gastronomie und Hotellerie. Deshalb lädt die IHK am **11. Februar** zum „**Fachkräftedialog Gastgewerbe**“ in der Zeit von **13:30 bis 16:30 Uhr** in die Außenstelle des Berufsschulzentrums „Anne Frank“ in Falkenstein ein. Im Rahmen dieses Unternehmertreffs der vogtländischen Gastgewerbebranche werden konkrete Anregungen zum Finden und Binden von Arbeitskräften vorgestellt und diskutiert. Außerdem stellen im Rahmen der **Kontaktbörse „Gastgeber trifft...“** von **15:30 bis 16:30 Uhr** gastgewerbliche Unternehmen ihre Beschäftigungs- und Ausbildungsmöglichkeiten vor. Besucher, die Interesse an einer Ausbildung oder Anstellung als Koch/Köchin, Hotelfachmann/-frau, Restaurantfachmann/-frau oder Fachkraft im Gastgewerbe haben, sollten hier die Chance nutzen, in der Berufsschule mit den Unternehmen ins Gespräch zu kommen. Die Veranstaltung ist dabei für Interessierte kostenfrei, weitergehende Informationen zu allen Angeboten der IHK und Anmeldungen sind unter www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen oder unter Telefon (0 37 41) 214-0 erhältlich.

Gottesdienste Kirchgemeinde Oelsnitz/Vogtl.



- 03.02. 08.30 Uhr Gottesdienst in Taltitz
10.00 Uhr Gottesdienst in der **Katharinenkirche** Oelsnitz
- 10.02. 10.00 Uhr Gottesdienst in Oelsnitz
17.02. 10.00 Uhr Gottesdienst in der **Christuskirche** Oelsnitz
10.00 Uhr Gottesdienst in Taltitz
- 24.02. 10.00 Uhr Gottesdienst in der **Katharinenkirche** Oelsnitz



6. Februar, 14:00 Uhr - „Zuzahlungen bei Medikamenten“ mit Eike Barthel, Apothekerin in Klingenthal

Die Veranstaltung findet im „Panorama-Restaurant“ des Möbelhauses Biller statt. Informationen sind erhältlich bei Lothar Schrimpf, Karl-Liebknecht-Str. 55, 08606 Oelsnitz/Vogtl. Tel.: (03 74 21) 2 38 64

Die Stadtbibliothek Oelsnitz/Vogtl. stellt Neuerwerbungen vor:

- Allende, Isabel: Ein unvergänglicher Sommer: Reisen
- Bittl, Monika: Man muss auch loslassen können:
Lesevergnügen
- Borrmann, Mechthild: Grenzgänger:
berührende Familiengeschichte
- Coelho, Paulo: Hippie: Kindheit/Jugend
- Fitzek, Sebastian / Tsokos, Michael: Abgeschnitten: Thriller
- George, Elizabeth: Wer Strafe verdient: Kriminalroman
- Hansen, Dörte: Mittagsstunde: Bestseller
- Heldt, Dora: Darker: Drei Frauen am See: Frauen
- Jonas, Anna: Wiedersehen am Drachenfels: Familie
- Lorentz, Iny: Die Wanderhure und die Nonne; Bd. 7: Mittelalter
- Matthias, Moritz: Guten Morgen Miss Happy:
Ein Hund redet Klartext
- Morton, Kate: Die Tochter des Uhrmachers: Historisches
- Nesser, Håkan: Intrigo: Fünf Geschichten in einem Band
- Prange, Peter: Eine Familie in Deutschland:
Nationalsozialismus
- Roberts, Nora: Die Stunde der Schuld: Psychothriller
- Schiewe, Ulf: Land im Sturm: Tausend Jahre deutscher Ge-
schichte in einem Roman
- Serno, Wolf: Die sieben Todsünden: Historisches
- Todd, Anna: Attracted; Bd. 1: Erotik
- Vermes, Timur: Die Hungrigen und die Satten:
Gesellschaftssatire
- Watt, Erin: One small thing – eine fast perfekte Liebe:
Liebesroman

*Alt und Jung sind herzlich in das Zoephelsche Haus zum Stöbern und
Schmökern eingeladen. Weitere Informationen sind im Internet unter
der Web-Adresse www.oelsnitz.bbopac.de erhältlich.*

**Die nächste Ausgabe erscheint am 22. Februar 2019.
Redaktionsschluss für Zuarbeiten
ist der 12. Februar 2019.**

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.
Auflage: 9.300 Exemplare
Erscheinung: monatlich, kostenlose Zustellung
Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich Veröffentlichungen
der Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Mario Horn,
Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl., Tel.: (03 74 21) 7 30, Fax: (03 74 21) 7 31 11
e-mail: redaktion@oelsnitz.de
Redaktion Stadtanzeiger: Oelsnitzer Kultur GmbH,
Schloßstr. 32, 08606 Oelsnitz/Vogtl.
Tel.: (03 74 21) 7 09 73, Fax: (03 74 21) 7 09 69, stadtanzeiger@oelsnitz.de
Gesamtherstellung/Anzeigenteil:
Printhouse Colour Concept, Inh.: Helko Grimm, Syrauer Straße 5,
08525 Plauen/Kauschwitz, Tel.: (0 37 41) 59 88 38,
Fax: (0 37 41) 59 88 37, e-mail: print@pccweb.de
Anzeigenannahme bis 1 Woche vor Erscheinungsdatum
Bildquellen/Grafiken: designed by freepik, pixabay

Havarie- und Bereitschaftsdienst Elektroenergie:

Im Stadtgebiet Oelsnitz/Vogtl., Taltitz, Magwitz, Planschwitz,
Unter- und Oberhermsgrün: Stadtwerke OELSINITZ/V. GmbH,
Ruf (03 74 21) 2 79 45
Im übrigen Gebiet: MITNETZ gmbH (08 00) 2 30 50 70
Bereitschaftsdienst: Ruf (0 18 02) 30 50 70

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl.

Montag 09:00 – 12:00 Uhr
(Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt geschlossen)

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr

Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
(Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt geschlossen)

Das Einwohnermeldeamt hat jeden 2. und 4. Samstag im Monat von
08:00 – 11:00 Uhr geöffnet.

Gemeindeverwaltung Eichigt

Dorfstraße 47 (Bürgerhaus), 08626 Eichigt
Ruf: (03 74 30) 52 37, Fax: (03 74 30) 6 68 96
E-Mail: gv.eichigt@t-online.de

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Eichigt:

Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 13:00 bis 17:00 Uhr
Weitere Terminabsprachen sind selbstverständlich möglich - sollten
aber bitte mit der Gemeindeverwaltung (01 74/1 71 52 33) oder dem
Bürgermeister (01 70/8 01 93 87) vereinbart werden.

Gemeindeverwaltung Bösenbrunn

OT Bobenaukirchen, Alte Schulstraße 2, 08606 Bösenbrunn
Ruf: (03 74 34) 8 02 83, Fax: (03 74 34) 8 12 41
E-Mail: gemeinde.boesenbrunn@t-online.de

Öffnungszeiten der Verwaltung Bösenbrunn:

Dienstag: 09:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 bis 16:00 Uhr

Gemeindeverwaltung Triebel/Vogtl.

Hauptstr. 52, 08606 Triebel/Vogtl.
Ruf: (03 74 34) 8 02 10, Fax: (03 74 34) 7 98 81
E-Mail: gemeinde-triebel@gmx.de

Öffnungszeiten der Verwaltung Triebel:

Mo geschlossen, Di 09:00-12:00 u. 13:00-18:00 Uhr,
Mi geschlossen, Do u. Fr 09:00-12:00 Uhr

Havarie- und Bereitschaftsdienste

Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst: 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117 (bundesweit)

Apotheken:

21.01. - 27.01. Rats-Apotheke, Gerichtsstr. 2, Oelsnitz/Vogtl.
28.01. - 03.02. Adler-Apotheke, Oberer Markt 19, Markneukirchen
04.02. - 10.02. Alte Stadtapotheke, Schützenstr. 2, Adorf
11.02. - 17.02. Anker-Apotheke, Unterer Markt 24, Markneukirchen
18.02. - 24.02. Elster-Apotheke, Grabenstr. 24, Oelsnitz/Vogtl.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

26.01./27.01. Dr. med. Petra Dobl, Tel.: (03 74 21) 2 23 41
02.02./03.02. Dr. med. Henning Schönekerl, Tel.: 03 74 34) 8 02 18
09.02./10.02. ke-dental, MVZ für Oralchirurgie und Allgemein-
zahnheilkunde GmbH, Tel.: (03 74 21) 72 89 00
16.02./17.02. Dr.med.dent. Marcus Fritzsich, Tel.: (03 74 21) 2 28 27
23.02./24.02. Dr.med.dent. Tilo Weißhuhn, Tel.: (03 74 21) 2 34 16
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Havariendienste bei Gasgeruch:

Im Stadtgebiet Oelsnitz/Vogtl.: Stadtwerke OELSINITZ/V. GmbH,
Ruf (03 74 21) 2 15 38
Im übrigen Gebiet: iNETZ, Ruf (03 71) 45 14 44

Wasser: ZWAV, Ruf (0 37 41) 40 20

